

Das JUFA-Familienfest

Kommen Sie am Samstag nach Deutschlandsberg und feiern Sie mit – Seite 3

Die SPÖ Steiermark stellt ihre Kampagne zum 1. Mai unter das Motto: „Teuerung stoppen JETZT!“. Das ist nach wie vor das drängendste politische Thema in Österreich. Die Bevölkerung leidet täglich darunter. Um die Teuerung zu stoppen, hat die SPÖ auf Bundesebene einige Vorschläge, die in anderen Ländern bereits erfolgreich umgesetzt wurden:

- Teuerungsstopp bei Mieten
- Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel aussetzen
- Nationaler Gaspreisdeckel
- Strenge Preiskontrollen
- Echte Abschöpfung der Übergewinne

Lesen Sie mehr auf Seite 6!



Gewerkschafter Klaus Zenz, LH-Stv. Anton Lang, Soziallandesrätin Doris Kampus und SPÖ-LGF Florian Seifert präsentierten die Forderungen an die Bundesregierung.

Gegen die Teuerung: SPÖ Steiermark fordert Maßnahmen von der Bundesregierung!

Aktionstage

-20%
AUF ALLES*

20. BIS 22. APRIL 2023

HUBMANN
 Mein Kaufhaus

KAUFHAUS HUBMANN
 Grazer Straße 1, 8510 Stainz
 Tel.: 03463 2106-0

MODEHAUS HUBMANN
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald
 Tel.: 03466 42202-0

www.hubmann.st
 f/hubmannndaskaufhaus

Gültig in den Modehäusern
 in Stainz & Eibiswald.

*Ausgenommen bereits reduzierte Ware.

Südsteirische Baumesse

Endlich wieder am Start: Info-Eldorado am Grottenhof – Seiten 3 bzw. 12/13

Die SPÖ Steiermark stellt ihre Kampagne zum 1. Mai unter das Motto: „Teuerung stoppen JETZT!“. Das ist nach wie vor das drängendste politische Thema in Österreich. Die Bevölkerung leidet täglich darunter. Um die Teuerung zu stoppen, hat die SPÖ auf Bundesebene einige Vorschläge, die in anderen Ländern bereits erfolgreich umgesetzt wurden:

- Teuerungsstopp bei Mieten
- Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel aussetzen
- Nationaler Gaspreisdeckel
- Strenge Preiskontrollen
- Echte Abschöpfung der Übergewinne

Lesen Sie mehr auf Seite 6!



Gewerkschafter Klaus Zenz, LH-Stv. Anton Lang, Soziallandesrätin Doris Kampus und SPÖ-LGF Florian Seifert präsentierten die Forderungen an die Bundesregierung.

Gegen die Teuerung: SPÖ Steiermark fordert Maßnahmen von der Bundesregierung!



Aktionstage

-20%

AUF ALLES*

20. BIS 22. APRIL 2023

HUBMANN
Mein Kaufhaus

KAUFHAUS HUBMANN
Grazer Straße 1, 8510 Stainz
Tel.: 03463 2106-0

MODEHAUS HUBMANN
Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald
Tel.: 03466 42202-0

www.hubmann.st
f/hubmannndaskaufhaus

Gültig in den Modehäusern
in Stainz & Eibiswald.
*Ausgenommen bereits reduzierte Ware.

CR Hans
Peter Jauk

Es ist trotzdem spannend, wenn auch nicht wirklich neu, was man in den letzten Tagen über die Region, die Steiermark und Österreich diversen Medien entnehmen konnte:

- Dass es nicht genug Arbeitskräfte für die breite Nachfrage gibt, war uns bereits hinlänglich bekannt. Jüngst wurde uns aber gar eröffnet, dass wir bzw. unsere Mitbürger wochenends lieber die Beine hochlagern (oder diversen Freizeitvergnü-

Citymanager oder Kümmerer?

gungen nachgehen), anstatt zum Brutto-Inlandsprodukt beizutragen.

- Steirische Bezirksstädte und natürlich auch sämtliche kleinere Orte kämpfen seit Jahren gegen sterbende Ortskerne. Eine Vielzahl – zum Teil überaus unansehnlicher – ehemaliger Ladenlokale gibt darüber deutlich Auskunft. Sorgen für unangenehme Gefühle, wenn man mit offenen Augen durch Ortskerne spaziert. Gut gemeinte Gegenbewegungen, mit zum Teil hochbezahlten Citymanagern, waren ebenso zum Scheitern verurteilt wie deren Nachfolger. Selbige werden nunmehr teilweise als „Stadtkümmerer“ bezeichnet. Sollen retten, was in Wahrheit nicht mehr zu retten ist! Waren früher am Ortsrand etablierte Supermärkte oder Fachmarktzentren hauptverantwortlich für den Niedergang der Ortskerne, müssen mittlerweile diese die Übermacht des Onlinehandels zur Kenntnis nehmen. Mit all seinen Folgen!

- Ob die vielleicht (wie in Deutschland) bald ins Haus stehende Cannabis-Freigabe gedanklich darüber hinweghilft, bleibt abzuwarten ...

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at



Die ÖVP Leibnitz ist breit aufgestellt – kompetent in allen Lebensbereichen

1945 gegründet, kommt der Name „Volkspartei“ nicht von ungefähr, erläuterte Bezirksobmann NR-Abg. Joachim Schnabel mit seinen Mitstreitern aus den 6 Teilorganisationen der ÖVP.

Nicht ganz zu Unrecht wird die Parteienlandschaft in Österreich kritisch gesehen, doch ist sie Teil der Staatsform „Demokratie“, welche nach wie vor als bestmögliche wahrgenommen wird. Die Verantwortlichen der ÖVP-Bezirksorganisation Leibnitz stellten jüngst ihre aktuellen, zum größten Teil jüngst wiederbestellten „Bereichsleiter“ vor, welche im Rahmen des Pressegesprächs ihre Sichtweisen präsentierten:

- Michaela Lorber (JVP) verdeutlichte dabei, dass den jungen Menschen Regionalität wichtig sei und leistbares Wohnen (Förderung von Altbauanierung) dafür besonders essenziell sei, um sie in der Region zu halten.

- Helene Silberschneider (Frauen) stellte Kindererziehung und Pflege in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Weiters seien der Kampf gegen häusliche Gewalt und Altersarmut zentrale Themen, wofür ein verpflichtendes Pensionssplitting gefordert werde.

- Josef Kaiser (Bauernbund) erläuterte die große Bedeutung einer funktionstüchtigen Landwirtschaft für eine moderne Gesellschaft. Es gelte zum Beispiel auf Klimaveränderungen zu reagieren, um auch in Hinkunft vielfältige landwirtschaftliche Betriebe in der Region zu erhalten. – Der ebenfalls anwesende LAbg. Gerald Holler ergänzte, dass die Schaffung von Kompetenzzentren wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit beigetragen hätte. Zu jenen

für Schweinehaltung und Kürbis komme in naher Zukunft jenes für die Weinwirtschaft.

„Wer arbeitet, darf nicht der Dumme sein!“

- Ähnliches gelte auch für die regionale Wirtschaft, wie Dietmar Schweiggel (Wirtschaftsbund) betonte: „7.000 Betriebe mit rund 20.000 Mitarbeitern und über 900 Lehrlingen benötigen entsprechende Voraussetzungen wie moderne Bahnanbindung Richtung Slowenien, leistungsfähiges Breitband und den 3-spurigen Ausbau der A9 bis nach Wildon.“

- Walter Semlitsch (ÖAAB) schlug in dieselbe Kerbe hinsichtlich Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs, um speziell Pendlern das Leben zu erleichtern, das Erreichen des Arbeitsplatzes leistbar und attraktiv zu erhalten: „Arbeit muss sich lohnen – wer arbeitet, darf nicht der Dumme sein!“

- Manfred Haider (Seniorenbund) schaffte es, eine Klammer über sämtliche Bereiche zu legen, meinte, in den 18 Ortsorganisationen werde dafür gesorgt, den Bedürfnissen und Sorgen der älteren Generation Platz zu geben: „Das muss aber auch gleichermaßen für die Jugend gelten, deren gute Entwicklung ebenso für die ältere Generation von großer Bedeutung ist!“

Schnabel: „Meisterprüfungen künftig kostenlos!“

Joachim Schnabel zeigte sich als

Bezirkschef zufrieden über die Arbeit in den Teilorganisationen und brach eine Lanze für Lehrlinge beziehungsweise Facharbeiter: „Die Ausbildungsschiene zum Meister muss künftig ebenso kostenlos sein, wie dies auch für Studienabsolventen gilt!“

Weiters sprach auch er den dringenden notwendigen Ausbau von Autobahn und Bahn für den Bezirk an („Infrastruktur für eine lebenswerte Süd-Steiermark!“) und verwies abschließend auf einen Aktionstag in Lannach. Am 12. Mai geht es dabei ganz konkret um Maßnahmen hinsichtlich des Klimawandels, welche in der Region in Angriff genommen werden sollen, so der Nationalratsabgeordnete und Bürgermeister der Gemeinde Lang. •



„Mit Baumess‘, Familienfestl oder Weinprobieren – des Wochenend‘ is sicha vül zu kurz!“



JUFA Hotel Schilcherland startet mit Familienfest

Nach der erfolgten Generalsanierung präsentiert sich das Haus am Fuße der Burg Deutschlandsberg als wahres „Schmuckkästchen“. Am Samstag wird zum großen Familienfest eingeladen.

„Wir sind ein offenes Haus, gleichermaßen für Hotelgäste wie auch für die gesamte Bevölkerung der Region!“, verdeutlichten die Verantwortlichen am Montag anlässlich der Wiedereröffnung des Hauses, das künftig wieder rund 20.000 Nächtigungen verzeichnen soll. Mit tollen Kinderspielbereichen im Innen- und Außenbereich wird es si-

cherlich auch ein Magnet für Familien werden. Davon kann man sich diesen Samstag von 11 bis 14 Uhr überzeugen, wenn es ein spezielles Kinder- und Abenteuerprogramm, Gratis-Eis, Glücksrad und, und, und gibt. Bei freiem Eintritt sorgt Antenne Steiermark für Partystimmung. – Lesen Sie mehr darüber in der nächsten Ausgabe! •

Tödling: Aufstieg im ÖAAB

Der Steirische ÖAAB hat mit Pressesprecher Lukas Tödling einen neuen, jungen Geschäftsführer.

Auf Vorschlag des gfd. ÖAAB-Landesobmannes Günther Ruprecht, der am 24. Juni neuer Obmann des Arbeitnehmerbundes der Steirischen Volkspartei werden soll, wurde Lukas Tödling (25) einstimmig als neuer Landesgeschäftsführer bestellt.

„Es war mir wichtig, in dieser Funktion eine junge, dynamische und doch schon erfahrene Person zu bestellen. Ich danke dem Landesvorstand für das Vertrauen, das mir und meinem neuen Geschäftsführer schon jetzt entgegengebracht wird“, sagt Günther Ruprecht.

Nachdem Christopher Drexler im Dezember des Vorjahres das Ruder des ArbeitnehmerInnenbundes bereits geschäftsführend an den bisherigen Geschäftsführer Günther Ruprecht übergeben hat, wurde mit Lukas Tödling – bisher Pressesprecher im Landtagsklub der Steirischen Volkspartei – ein Nachfolger in dieser Funktion gefunden, der seinen Dienst Anfang Juni in der Keplerstraße antreten wird. •



**ÖAAB neu aufgestellt:
Der geschäftsführende ÖAAB-Landesobmann Günther Ruprecht, LH Christopher Drexler und der neue ÖAAB-LGF Lukas Tödling.**

Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Machen Sie sich unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.

Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmepumpe kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.

Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen mit eigenem Bohrgerät. Diese bilden dabei eine stabile und dauer-



hafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

**Dr. Siegfried Hermann berät Sie gerne: 0676/844 606 210
office@hypersond.com
www.hypersond.com**

Hypersond®
Intelligente Erdwärme

Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Wies, Limberg 1 | www.hypersond.com

Südsteirische Baumesse

Naturparkzentrum Grottenhof Leibnitz/Kaindorf

22.-23. April 2023



**Samstag von 13:00 - 15:00 Uhr
Live ORF Steiermark Wurlitzer
Sie wünschen, wir spielen!**

**Weitere Infos
Seiten 12/13!**

**Samstag ab 15:30 Uhr ATV Günther Nussbaum
("Pfuscher am Bau")**



Sonntag ab 13:30 Uhr

EDLSEER

**Gewinnspiel
Große Autoausstellung
Eintritt frei**



Moderation: ORF Bernd Pratter



**Für unsere kleinen Bauherr/innen:
Autodrom, Hüpfburgenparadies, Karussell, Trampolin usw.**

Bauen • Wohnen • Sanieren • Auto • E-Bikes • Wohnwagen

www.suedsteirische-baumesse.at

GTS Volksschule Eibiswald isst frisch & g'sund

Die GTS der Volksschule Eibiswald ist eine echte Erfolgsstory. Im Kleinen begonnen, sind es heute 54 Kinder, die das Ganztages-Schulangebot mit Begeisterung nutzen. Mit der Umstellung auf BIO-zertifiziertes Essen – täglich frisch aus dem Lehrlingshaus Eibiswald – erfährt das Betreuungsangebot nun eine weitere Aufwertung.

2018 musste Bgm. Andreas Thürschweller viel Überzeugungsarbeit leisten, um das Modell der Ganztageschule (GTS) an der Volksschule Eibiswald trotz Gegenwind installieren zu können. Mit 10 Kindern gestartet, sind es heute 54 Kinder, die das Angebot gerne nutzen. Denn mit den Kinderfreunden als Partner sind es nicht nur die Aufgaben, die gut erledigt werden, so wird mit Hip-Hop, Volkstanz, „Wir kochen“ und Motopädagogik viel Abwechslung, Spiel und Bewegung geboten. Von Andrea Golob spürbar mit viel Herz geleitet, stellt die GTS eine Win-win-Situation für Kinder und junge Familien dar. Mit der



Umstellung auf frisches und gesundes Essen aus der BIO-zertifizierten Küche des Lehrlingshauses Eibiswald erfährt das Betreuungsangebot nun eine schmackhafte Aufwertung. „Vonseiten der Marktgemeinde bin ich stolz darauf, unseren Kindern im Ort beste Betreuung in Kombination mit bester Verpflegung zum Spitzenpreis bieten zu können“, verweist Thürschweller auf ein speziell günstig gestaltetes Tarifmodell – zwischen 30 und 150 Euro im Monat,

Bgm. Andreas Thürschweller kam zum Probeessen an die Volksschule und war begeistert.



je nachdem wie viele Betreuungstage (Essen inkl.) man wählt –, das die GTS für jede Brieftasche leistbar macht.

Dass das täglich frische Essen – Suppe, Hauptspeise und Nachspeise – aus der Lehrlingsküche beson-

ders gut schmeckt, davon wissen übrigens nicht nur die Eibiswalder Kinder zu berichten. Auch an der Volksschule St. Martin setzt man auf beste regionale Speisequalität aus der hervorragenden Küche des Eibiswalder Lehrlingshauses. •

Starke Verstärkung für das Rote Kreuz Deutschlandsberg

Mit Mag. Silvia Meschnark und Maximilian Hutter hat das Rote Kreuz Deutschlandsberg zwei neue Einsatzoffiziere im Bezirkseinsatzstab.

Das Rote Kreuz Deutschlandsberg freut sich über zwei weitere Einsatzoffiziere. Mag. Silvia Meschnark und Maximilian Hutter konnten ihre Offiziersausbildung erfolgreich abschließen. Im Rahmen der Abschlussfeier bekamen sie im würdigen Rahmen von LH Christopher

Drexler nun ihre Urkunden überreicht. Drexler wünschte ihnen für ihren neuen, verantwortungsvollen Tätigkeitsbereich alles Gute. Entsprechend ihrer Ausbildung werden die beiden künftig Aufgaben im Bezirkseinsatzstab bzw. als Rotkreuz-Einsatzleiter übernehmen. •



BGF Mag. Bernhard Wippel, Maximilian Hutter, LH Christopher Drexler, Mag. Silvia Meschnark, Bez.-Rettungskommandant Herbert Palfner und dessen Stellvertreter Gerhard Fürpass.

SPÖ fördert Kultur mit allen

Zu einem regen Austausch kam es beim Dialog mit regionalen Kunst- und Kulturschaffenden im Alten Kino Leibnitz. Dazu geladen hat die neugeschaffene Kulturinitiative „Kultur mit allen“ der SPÖ Steiermark.



Dr. Ursula Pintz vom Tempelmuseum Leibnitz, Schauspielerin Antje Hochholdinger und Archäologe Dr. Bernhard Schrettle.

Zahlreiche Interessierte sind der Einladung gefolgt und konnten mit SPÖ-Klubobmann Hannes Schwarz, Vzbgm. Helga Sams, LABg. Wolfgang Moitzi, Kulturmanager Michael Nemeth und Bernhard Schrauber von der Themeninitiative ins Gespräch kommen sowie über die kulturpolitische Ausrichtung der Steiermark diskutieren.

Anschließend an den „Dialog mit allen“ gab es diesmal „Archäologie mit allen“. Die Besucher bekamen eine kulinarisch-mythologische Zeitreise geboten und konnten ein römisches Frühlingsfest erleben, von römischen Speisen kosten, Archäologen kennenlernen und Musik

genießen. Mitgewirkt haben Antje Hochholdinger, Bernhard Schrettle, Gaumengut, Manuel-Wallner-Trio, Ursula Pintz und das Weingut Warga-Hack.

Schwarz zeigte sich erfreut über das rege Interesse: „Kunst und Kultur sind wesentliche Bestandteile unserer Gesellschaft. Federführend sind dabei die Vereine, Initiativen und die vielen Kunst- und Kulturschaffenden in allen steirischen Regionen. Es freut mich, dass wir als Sozialdemokratie so viele Interessierte in diesem Bereich ansprechen und in die politische Diskussion holen können.“ •

Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik der FH CAMPUS 02 zu Gast im BSZ Deutschlandsberg

Auf Einladung des BSZ Deutschlandsberg wurde rund 100 Schüler:innen der aktuellen Abschlussklassen die Möglichkeit präsentiert, nunmehr auch in der Region studieren zu können.

Prof. Traussnigg (FH CAMPUS 02) sprach über den Studiengang Automatisierungstechnik, der ab September 2023 erstmals auch die Möglichkeit bietet, Teile des Curriculums in der Stadt Deutschlandsberg zu absolvieren. Die Schüler:innen hatten so die Möglichkeit, alle Fragen über dieses spannende, regionale Angebot für den Weg nach der Matura aus erster Hand beantwortet zu bekommen.

Studiengang für eine erfolgreiche Zukunft

Der Bachelorstudiengang entspricht den hohen Anforderungen des heutigen Wirtschaftsstandortes Südweststeiermark. Um moderne, hochproduktive Innovationen innerhalb von Unternehmen zu realisieren,

ist das fachliche Know-how der heutigen Automatisierungstechnik unerlässlich. Dementsprechend umfangreich sind mögliche Tätigkeitsbereiche und Branchen.

HR Dr. Gerda Lichtberger

„Dieser Studiengang ist eine tolle Chance, die Bildung in der Region insgesamt zu stärken. Vor allem für die Schüler:innen ist so ein Angebot im tertiären Bildungsbereich ein großer Gewinn.“

DI Franz Erkner-Sacherl

„Es ist wichtig, dass wir hier in der Region für die Jugend auch entsprechende Weiterbildungsangebote haben. So kann die Jugend in der Region verwurzelt bleiben, ihr Leben und ihre Zukunft aufbauen und so wiederum die Region stärken.“

FH-Prof. DI Dr. techn. Udo Traussnigg

„Mit dem Angebot, das Studium in die Region Südweststeiermark zu bringen, möchten wir näher zu den Studierenden kommen. Dorthin, wo



Franz Erkner-Sacherl (HTL BULME Deutschlandsberg), Gerda Lichtberger (Direktorin BORG Deutschlandsberg), Udo Traussnigg (Studiengangsleiter Automatisierungstechnik FH CAMPUS 02)

sie zuhause sind und wo sie leben. Damit kommen wir auch näher zu den Jobmöglichkeiten und zu den Unternehmen und können so die Synergie zwischen Studieren und Arbeiten in der Region optimieren.“

FACTS

Standort: Wirtschaftskammer Regionalstelle Deutschlandsberg

Start: Wintersemester 2023/24

Dauer: 6 Semester

Studienplätze: 15

Kosten: Studiengebühren und ÖH-Beitrag

Anmeldung: www.campus02.at/at



DAS KLIMATICKET

AB JETZT

GÜNSTIGER!

CLASSIC: 468 EURO (statt 588 Euro)

ÜBERTRAGBAR: 568 EURO (statt 688 Euro)

SENIOR/JUGEND/SPEZIAL: 351 EURO (statt 441 Euro)

1 Jahr durch die ganze Steiermark.

JETZT IHR KLIMATICKET SICHERN!

FOTO: SHUTTERSTOCK

Verbund verbindet.

VERBUND LINIE

Appell zum 1. Mai: „Teuerung stoppen jetzt!“

Die SPÖ Steiermark fordert von der Bundesregierung einmal mehr Maßnahmen gegen die Teuerung. Denn das Leben muss für die Bevölkerung leistbar sein!

Die SPÖ Steiermark hat ihre Kampagne zum 1. Mai präsentiert. Das Motto dafür lautet „Teuerung stoppen JETZT!“. Das ist nach wie vor das drängendste politische Thema in Österreich. Die Bevölkerung leidet täglich darunter, beim Lebensmitteleinkauf, bei den Strom- und Heizkosten und dann, wenn die neuerliche Mieterhöhung ins Haus flattert.

Offene Kritik an Bundesregierung

SPÖ-Landesparteivorsitzender LH-Stv. Anton Lang hebt die steirischen Maßnahmen gegen die Teuerung hervor und kritisiert die Bundesregierung für ihre Untätigkeit: „Wir packen an und helfen dort, wo es am nötigsten und wirksam ist. Mit der Sozialstaffel in Kinderkrippen, dem KlimaTicket, das nochmals günstiger geworden ist, oder unserem erhöhten Heizkostenzuschuss. Der Bundesregierung muss klar werden, dass es insbesondere im Bereich der Mieten und der gestiegenen

Lebensmittelpreise Maßnahmen braucht. Einmalzahlungen reichen hier bei weitem nicht aus.“

„Die Lage ist ernst“

Soziallandesrätin Doris Kampus: „In der Steiermark haben wir ein Sozialsystem, das diesen Namen verdient. Wir merken aber, dass durch die Teuerung viel mehr Menschen auf Sozialleistungen angewiesen sind als bisher. So hatten wir beim Heizkostenzuschuss einen Zuwachs von 55 %. Die am stärksten wachsende Gruppe sind dabei Pensionistinnen, also Frauen, die ihr ganzes Leben lang gearbeitet haben und jetzt mit ihrer Pension nicht mehr über die Runden kommen. Die Lage ist ernst, die Bundesregierung muss endlich eingreifen!“

Um die Teuerung zu stoppen, hat die SPÖ auf Bundesebene einige Vorschläge, die in anderen Ländern bereits erfolgreich umgesetzt wurden:

- Teuerungsstopp bei Mieten
- Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmitteln aussetzen



Die SPÖ Steiermark demonstriert Geschlossenheit: SPÖ-LGF Florian Seifter, Landesparteivorsitzender LH-Stv. Anton Lang, Soziallandesrätin Doris Kampus und FSG-Vorsitzender LAbg. Klaus Zenz.

- Nationaler Gaspreisdeckel
- Strenge Preiskontrollen
- Abschöpfung der Übergewinne

FSG-Vorsitzender LAbg. Klaus Zenz fordert ein stärkeres Eingreifen bei Übergewinnen: „Die Gewerkschaften haben gute Lohnabschlüsse erreicht. Doch die Preise steigen so rasant, dass viele Menschen damit nicht auskommen. Ein großer Teil der Preissteigerungen ist auf die Profitgier von Konzernen zurückzuführen.“

Die SPÖ Steiermark setzt in ihrer

Kampagne auf Präsenz vor Ort. Landesgeschäftsführer Florian Seifter dazu: „Den Höhepunkt bildet der 1. Mai. Es freut mich sehr, dass es heuer wieder 92 Maiveranstaltungen geben wird. Dort werden wir unsere Forderungen an den Bund verstärken und ein Zeichen gegen die Teuerung setzen. Ziel ist es klarzumachen, dass wir die politische Kraft sind, die verlässlich an der Seite der Bevölkerung steht. Es macht einen Unterschied, ob die SPÖ in der Regierung ist oder nicht.“ •

Silberschneider: „Hände weg von wilden Tieren!“

Mit den wärmeren Temperaturen beginnt im Tierreich die Brut- und Setzzeit. Dabei gilt einmal mehr „Hände weg von wilden Tieren“, wie Bezirksjägermeister Johann Silberschneider weiß.

Nun verwandelt sich die heimische Natur in eine große Kinderstube, lautet die Information des Bezirksjagdambtes Deutschlandsberg bzw. von BJM Johann Silberschneider: „Egal ob Hase, Hirsch, Ente, Reh oder Wildschwein: Viele heimische Wildtiere bringen in den Frühjahrsmonaten ihren Nachwuchs zur Welt

und brauchen viel Ruhe. Damit die Jungtiere problemlos aufwachsen können, bitten die heimischen Jäger Erholungssuchende und Hundehalter um Rücksicht und Einhaltung einiger einfacher Verhaltensregeln.“ Die Punkte, die jeder von uns beachten sollte, um ein homogenes Zusammenleben zwischen Natur, Tier und Mensch zu ermöglichen, sind folgende:

1. Wege nicht verlassen:

Wildtiere halten sich besonders gern im Dickicht der Wälder, in Gebüsch, Feldhecken oder im hohen Gras auf. Es ist daher unbedingt notwendig, diese Ruhezeiten zu meiden und die Wege nicht zu verlassen. Vor allem freilaufende Hunde können eine Gefahr für

trächtige Tiere und brütende Vögel sowie deren Nachwuchs darstellen. Vierbeiner sollten deshalb in diesen sensiblen Bereichen unbedingt angeleint sein!

2. Wildtiernachwuchs nicht anfassen

Aufgefundenes Jungwild auf keinen Fall berühren! Scheinbar verwaisete Rehkitze oder Junghasen sind meistens gar nicht so hilflos, wie es vielleicht den Anschein hat. Der gut getarnte Nachwuchs wird in den ersten Lebenswochen von den Müttern oft viele Stunden allein gelassen und nur zum Säugen aufgesucht – der beste Schutz vor Fressfeinden. Die Küken bodenbrütender Vögel sind oft „Nestflüchter“ und laufen selbstständig umher, werden aber dennoch weiter von den Eltern versorgt. Erst durch Menschengeruch werden Jungtiere wirklich zu Waisen.

3. Wildtier gefunden, was nun?

Naturbesucher sollten vermeintlich verletzte, geschwächte, kranke oder anderweitig gefährdete Wildtiere aus sicherer Entfernung beobachten

und im Zweifelsfall einen ortsansässigen Jäger kontaktieren, der den Zustand einschätzen kann, oder die Polizei informieren.

Wildtiere sind von Natur aus in der Lage, sich selbst gut zu ernähren und zu pflegen. Sie brauchen den Menschen nicht als Schutz, denn sie haben hervorragend ausgebildete Instinkte.

Am besten helfen wir den Tieren, indem wir unser Verständnis für eine intakte und möglichst artgerechte Natur schärfen. Dazu gehört auch, unser Wissen um die ökologischen Zusammenhänge in der Natur zu erweitern.

Silberschneider: „Freilebende Wildtiere sind prinzipiell das ganze Jahr auf Rücksichtnahme durch den Menschen angewiesen. Besonders im Frühling ist es aber wichtig, den Lebensraum der Wildtiere im Wald und auf den Wiesen nicht zu beunruhigen, da der Nachwuchs aufgezogen wird. Mit unnötiger und übertriebener Fürsorge kann man Wildtieren mehr schaden als helfen. Zusammengefasst bedeutet das – Hände weg von wilden Tieren!“ •



Bezirksjägermeister Johann Silberschneider gibt Tipps im richtigen Umgang mit Wildtieren.



„Live Is Life“: Die Farm & Forst-Hausmesse einmal mehr ein wahrer Publikumsmagnet

Weit über tausend Besucher nutzten das Palmwochenende, um sich im Rahmen der traditionellen Hausmesse aus erster Hand bei Farm & Forst über die neuesten Trends am Sektor der landwirtschaftlichen Geräte zu informieren.

Es war ein buntes Treiben, das das Bild am Betriebsgelände von Farm & Forst an den beiden Hausmesse-tagen in Deutschlandsberg prägte. Vor allem der Palmsonntag wuchs sich dabei zum Volksfest aus. Ein Mitgrund dafür dürften wohl die bestens gewählten Messe-Schwerpunkte – Brennholzbearbeitungsgeräte, Igland Forstgeräte, Steyr Traktoren und die neu bei Farm & Forst erhältlichen Yanmar Kleintraktoren – gewesen sein.

Top-Beratung und Qualität zum Erleben

Neben der Möglichkeit zur Besichtigung machten die Interessierten gerne von der gebotenen Vor-Ort-Beratung Gebrauch und auch die praktischen Vorführungen neuester Holzspalt- und -sägetechnologien wussten zu beeindrucken.

„Für mich und mein Team, dem ich für den Einsatz an diesen beiden Tagen herzlich danken möchte, war es nach der Pandemie schön, wieder gemeinsam mit Stammkunden und

Freunden des Hauses im lockeren Rahmen Zeit verbringen zu können. Bei angenehmer Atmosphäre, bei Kulinarik und Musik wurden viele Gespräche geführt und Bekanntschaften geschlossen“, resümiert GF Bernd Kaiser zufrieden.

Mit der Opus-Familie Tisch an Tisch

Einen Messe-Höhepunkt stellte der Besuch von Oldtimer-Traktoren dar. Parallel dazu war auch die Landjugend vor Ort, die die Veranstaltung gesellig ausklingen ließ. Sichtlich wohl fühlte sich bei Farm & Forst auch die „Opus-Familie“ – allen voran Mastermind Ewald Pfleger, Günter Grasmuck und Frontman Herwig Rüdissner –, die mit ihren Familien als Freunde des Hauses kamen. Besucher, Mitarbeiter, aber auch die Verkaufsleitung von Igland aus Norwegen waren begeistert, die Mitglieder der Erfolgs-Combo in diesem Rahmen „live“ erleben zu können.

„Ich bedanke mich bei allen Besu-



Werkstattleiter Raimund Masser, GF Bernd Kaiser und Verkaufsleiter Richard Krainer konnten weit über tausend Besucher zur Hausmesse willkommen heißen. Bild unten: Auch Opus feierte „live“ mit.



chern unserer Hausmesse für die Verbundenheit zu meinen Mitarbeitern und unseren Leistungen. Ganze Arbeit leistete an diesen beiden Tagen auch Thomas Magerl mit seinem Cateringteam. Denn gerade in unserer Region darf der Genuss-

faktor nicht fehlen“, freut sich Bernd Kaiser bereits auf die nächste Hausmesse im kommenden Jahr. •

Farm & Forst
Mostbauerstraße 5
8530 Deutschlandsberg
03462/24 23, www.farmundforst.at



ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!



FRANZ WEIßMANN
GEBIETSLEITER

TEL: 0660 10 43 913
f.weissmann@leeb-balkone.com

GRATIS-HOTLINE UND
KATALOG-BESTELLUNG:
0800 20 2013 / LEEB.AT

NEUE AUSSTELLUNG: 8502 LANNACH, DOBLERSTRASSE 2
DIREKT AN DER B76. NICHT DURCHGEHEND BESETZT. BERATUNG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG.

Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Der Krieg in Blickweite, das Klima in Aufruhr und Geld immer weniger wert – das Leben gleicht einem Ausharren auf einem brodelnden Vulkan. Nicht nur die tektonischen Platten unter unseren Füßen sind spürbar in Bewegung geraten – Kreditklemmen und Baustoff-Höchstpreise legen Wohnräume auf Eis und die Branche, die sich in den letzten Jahrzehnten zum wichtigen Wirtschaftsmotor eines ganzen Landes hochstilisierte, ächzt. Wohin die Reise geht? Nobody knows. Die einen sehen schwarz, die anderen bekämpfen das flauere Gefühl in der Magengegend mit

Plötzlich Bauernopfer

hochdosiertem Zweckoptimismus.

Leicht ist es gerade für viele nicht. Denn wenn das Geld in den Taschen der Massen immer weniger an Wert besitzt, sind es die Produzenten, Gewerbetreibenden und Nahversorger vor Ort, die dies in aller Deutlichkeit zu spüren bekommen.

Fein essen gehen mit der Familie beim Gastwirt ums Eck? – Ein Luxus.

Der Griff zu hochwertigen Lebensmitteln? – Täte zwar gut, gibt aber das mittlerweile auf Rabattkäufe abgestimmte Haushaltsbudget oftmals nicht her.

Ein schickes Sommerkleid aus der Boutique mit der netten Bedienung? – Bei den steigenden Lebenserhaltungskosten einfach nicht drin.

Und während sich Billigstanbieter die Hände reiben, Lebensmittelkonzerne Rekordergebnisse feiern und Energieriesen Milliarden-Gewinne einstreichen, sind es wir, die Stück für Stück Bauernopfer werden.

Die Regierung – seit Wochen auf Tauchstation – hat das Ruder, so scheint's, aus der Hand gegeben ... der Rest ist – frei nach Hamlet – Schweigen.

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at



Notarztssystem Deutschlandsberg blickt auf 30 Jahre zurück

30 Jahre ist es her, als im Bezirk Deutschlandsberg der heute als selbstverständlich angesehene Notarztrettungsdienst aus der Taufe gehoben wurde. Grund zum Feiern.

Am Anfang war vieles anders. So konnten in den ersten Jahren aufgrund fehlender Notärzte die Dienste nur zu „Bürozeiten“ besetzt werden. Erst seit Jänner 1998 ist eine Einsatzbereitschaft rund um die Uhr gewährleistet. Etwa 1.100 Einsätze pro Jahr ab-

solvieren die 25 Notärzte und 30 Notfallsanitäter. Als Fahrzeug steht derzeit ein VW T5 mit Allradantrieb – modernste Medizintechnik inklusive – zur Verfügung. Verantwortlich für das „Notarztssystem Deutschlandsberg“ sind für den ärztlichen Teil Dr. Dominik

Maschutznig und für die Notfallsanitäter DGKP Christian Harling. Unter ihrer Regie treffen sich Notärzte und Sanitäter mehrmals jährlich zu Schulungen und praktischen Übungen. Bei der letzten Zusammenkunft wurde Raimund Gaisch nach 25 Jahren Tätigkeit als Notfallsanitäter ehrenvoll aus dem aktiven Notarztdienst verabschiedet. Bis zu seinem Ruhestand wird er weiterhin im Rettungsdienst tätig sein. •

KO Riener: Austausch auf Augenhöhe

Die Klubobfrau der Steirischen Volkspartei Barbara Riener besuchte vor wenigen Tagen gemeinsam mit LAbg. Bgm. Maria Skazel innovative Betriebe im Bezirk Deutschlandsberg und tauschte sich mit den Unternehmern aus.

Bei den Wasserwelten Mochart (mhs GmbH) in Stainz gab es spannende Einblicke in das Element Wasser. Das Unternehmen nimmt im Bereich der Trinkwasserversorgung und -aufbereitung für die Haushalte eine Vorreiterrolle in der gesamten Region und darüber hinaus ein. „Wasser ist die Grundlage des Lebens. Innovative Systeme zur sicheren und energiesparenden Wassernutzung werden immer wichtiger, um Trink- und Nutzwasser effizient verwenden zu können“, so Riener.

Ein wichtiges Angebot für die Gemeindebürger ist der SPAR-Markt St. Josef als Nahversorger. „Ein tolles Service und auch ein Treffpunkt für die Einheimischen. Viele sind auf einen Nahversorger im Ort



Bild oben: Austausch zwischen den Geschäftsführern der mhs GmbH Alois Mochart und Katja Mochart-Peiner mit KO Barbara Riener und LAbg. Maria Skazel.

Bild re.: KO Barbara Riener (re.) zu Besuch beim Nahversorger in St. Josef. Neben dem SPAR-Team war die Vzbgm. von St. Josef, Stephanie Aichhofer (li.), vor Ort. Foto: Linhart



angewiesen. Unser Bestreben ist es, die Lebensqualität in den Regionen zu erhalten und zu verbessern, damit

möglichst viele Menschen in den Gemeinden wohnhaft bleiben können“, betonen Riener und Skazel. •

Biomasse ist weiterhin erneuerbare Energieform

Einen großen Verhandlungserfolg konnte MEP HBO Simone Schmiedtbauer aus Brüssel vermelden: So konnte die Anrechenbarkeit von Biomasse auf die erneuerbaren Ziele erhalten bleiben.

Nun ist es amtlich: Holz, das direkt aus den steirischen Wäldern kommt und für Biomasse genutzt wird, gilt auch weiterhin als erneuerbare Energieform. Das wurde jüngst in den sogenannten Trilog-Verhandlungen zwischen der Europäischen Kommission, dem Rat und dem Europaparlament fixiert.

„Hausverstand hat sich durchgesetzt“

Eine Einschränkung hätte sich negativ auf die Absatzmärkte und damit auf die gesamte Forstwirtschaft ausgewirkt, so Schmiedtbauer: „Ich freue mich, dass wir am Ende einen guten Kompromiss gefunden haben und Biomasse auch weiterhin als erneuerbare Energie gilt. Der Hausverstand hat sich durchgesetzt.“

„Biomasse ist steirisches Standbein“

LH Christopher Drexler: „Der Klimaschutz ist die herausragende Aufgabe unserer Epoche. Die EU ist

endlich von ihrem Holzweg abgewichen und unsere natürlich gewachsenen und vor allem nachwachsenden Rohstoffe werden weiterhin als erneuerbare Energie gelten. Die Biomasse ist für die Steiermark als waldreichstes Bundesland ein unerlässliches Standbein, um die Energiewende und insbesondere die Versorgungssicherheit und Energieunabhängigkeit zu schaffen. Ich freue mich, dass bei der EU dahingehend Vernunft eingekehrt ist.“

Biomasse sichert 4.500 steirische Arbeitsplätze

Die Biomasse hat in der Steiermark einen enorm hohen Stellenwert, denn sie ist mit über 4.500 Arbeitsplätzen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Allein die Biomasse-Heizwerke und -Nahwärmanlagen sparen in der Steiermark jedes Jahr 150 Millionen Liter Heizöl und damit 500.000 Tonnen CO₂. Biomasse ist vor allem im Winter als erneuerbare Energiequelle unentbehrlich,



MEP HBO Simone Schmiedtbauer und LH Christopher Drexler wissen um die große Bedeutung von Biomasse für die Steiermark.

Foto: STVP/Kanizaj

denn rund 620 Biomasse-Heizwerke versorgen 100.000 steirische Haushalte mit sauberer Wärme. „Mit einem Anteil von über zwei Drittel an der erneuerbaren Energie ist die Biomasse das Rückgrat der nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung im Land. Für das Waldland Steiermark ist der EU-Angriff auf unsere nachhaltige Holznutzung nicht tolerierbar. Es ist gut, dass nun zumindest dieser Richtlinie die Giftzähne gezogen wurden“, betont Agrarlandesrat und Bauernbund-Obmann Hans Seitinger.

EU-weit hat man sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: 42 % der Energie sollen bis 2030 aus erneuer-

baren Quellen stammen. Um diesen großen Schritt zu erreichen, kann man auch weiterhin auf Biomasse aus den heimischen Wäldern setzen. Auch wenn es einige Einschränkungen für Biomasse-Anlagen mit einer Höchstleistung von über 7,5 Megawatt gäbe, ist das eine gute Nachricht für die Steiermark. „Die meisten heimischen Werke sind ohnehin kleine Werke“, so Schmiedtbauer und sagt weiter, „die Bürger können in einer Zeit, wo Energie ein besonders knappes Gut ist, weiterhin auf erneuerbare aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und damit auf eine heimische, leistbare und verlässliche Energieversorgung setzen!“ •

1. Klimakonferenz Südweststeiermark 12. Mai 2023, Steinhalle Lannach



- 13:30 Beginn & Grußworte
- 13:45 Vorstellung der Klimawandelanpassungsstrategie Südweststeiermark
- 14:30 Keynote Vorträge mit Andreas Jäger & Katharina Mauss
- ab 15:30 Netzwerken am Marktplatz der Ideen



**KLIMAFITTE
SÜDWEST-
STEIERMARK**



Mehr



Über die 1. Klimakonferenz Südweststeiermark

www.eu-regionalmanagement.at/klimafit

AMS Deutschlandsberg: Start der Business-Tour

Bis Freitag, 12. Mai, finden im Rahmen der alljährlichen AMS-Business-Tour wieder verstärkt Betriebsbesuche des AMS Deutschlandsberg statt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den arbeitsplatznahen Ausbildungen, um künftige Fachkräfte für die regionalen Unternehmen zu gewinnen.

Das AMS Deutschlandsberg geht wieder auf Tour: Die Berater des Service für Unternehmen (SfU) besuchen im Zuge der Business Tour 2023 in den nächsten vier Wochen zahlreiche regionale Betriebe.

Miteinander ins Gespräch kommen

„Wir kommen miteinander ins Gespräch, informieren über die Vielfalt an AMS-Förderungen und forcieren gemeinsam mit den Unternehmen arbeitsplatznahe Ausbildungen für künftige Fachkräfte“, betont der Leiter des AMS Deutschlandsberg, Hartmut Kleindienst.

Tour-Aktionsraum: bis Freitag, 12. Mai

Innerhalb des Tour-Aktionszeitraums bis 12. Mai sollen steiermarkweit mehr als 1.000 Betriebe persönlich besucht werden. „Wir

unterstützen beim Suchen, Finden und Halten von Mitarbeitern. Bei den Besuchen besprechen wir mögliche Lösungen für personelle Herausforderungen.“ Es gäbe durchaus Potenziale am Arbeitsmarkt, die seitens der Unternehmen noch zu wenig in Betracht gezogen würden, etwa Frauen in Teilzeitbeschäftigung, Ältere oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

Zahlreiche Förderungen im Gepäck

Mit im Tour-Gepäck hat das AMS Deutschlandsberg eine breite Palette an attraktiven Förderungen wie etwa Eingliederungsbeihilfen und Lehrstellenförderungen für über 18-Jährige.

Über arbeitsplatznahe Ausbildungen können künftige Fachkräfte zielgerichtet nach den konkreten Anforderungen geschult werden,



Das beratungsstarke Team des AMS Deutschlandsberg freut sich bereits darauf, mit den regionalen Unternehmern bis Freitag, 12. Mai, direkt in Kontakt zu treten.

mit der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte werden Unternehmen dabei unterstützt, bestehende Potenziale im Unternehmen zu heben.

Impulsberater heben Arbeitgeber-Attraktivität

Bei der Impulsberatung geben externe Experten wertvolle Anre-

gungen, um die eigene Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. Betriebe mit Interesse an einem persönlichen Besuch können sich dafür gerne ans Service für Unternehmen im AMS Deutschlandsberg wenden. •

Mehr Informationen:
www.ams.at/weiter

Vorhang-Preise im Sturzflug

Mit einer speziellen Vorhang-Aktion – 24. April bis 13. Mai – macht das beratungsstarke Team bei hagebau Wallner in Deutschlandsberg Lust darauf, Fenster „neu einzukleiden“.

Die -25 % auf Lagerware und Neuaufträge sind ein starkes Argument, gerade jetzt im Frühling, wenn Fenster allerorts auf Hochglanz geputzt werden, Altes gegen Neues zu tauschen.

Keine Anwendung findet die Rabatt-Aktion auf Dienstleistungen wie Nähen und Ketteln. Sehr wohl kommt man aber auch beim Kauf von lagernden Kissen und Tischwaren in den Genuss des Preisabzuges.

Das hagebau-Wallner-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Nähere Informationen siehe Rückseite. •



1. Traillauf-Cup an der MS Gleinstätten brachte 905 Euro für den Bewegungskindergarten

Unter dem Motto „Groß für klein, Vorbild sein“ fand an der MS Gleinstätten ein Traillauf-Cup statt. Gelauften wurde für den örtlichen Bewegungskindergarten.

Mit Begeisterung schnürten jüngst die Schüler der MS Gleinstätten ihre Laufschuhe, denn jeder zurückgelegte Kilometer brachte bei diesem Traillauf – die Eltern spendeten für jeden gelaufenen Kilometer ihres Kindes einen Euro – bares Geld für den Bewegungskindergarten ein. Als Fest der Bewegung – mit vielen Stationen wie Torschuss, Zielwer-



fen, Seilspringen, Sackhüpfen etc. – konzipiert, waren viele Eltern, aber auch die Kindergartenkinder vor Ort.

Unterstützt von zahlreichen Sponsoren – allen voran von der örtlichen Raiffeisenbank, die den erlaufenen Betrag verdoppelte –, konnte am Ende des Tages ein stolzer Betrag an den Bewegungskindergarten übergeben werden.

Als Ansporn gab es für die schnellsten Läufer Pokale – wobei: Gewinner waren bei diesem Bewerb alle! •

Bgm. Elke Halbwirth, Initiator Till Winkler, Dir. Christian Lind, Barbara Habenbacher vom Bewegungskindergarten und RB-VDirektor Josef Muchitsch bei der Scheckübergabe am Ende des Laufes.



Weiterbildungsmesse Südweststeiermark – Regionale Messe für persönliche & berufliche Entwicklung!

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen, egal ob kurz vor der Matura, mitten im Berufsleben oder in der Pension – bei der Weiterbildungsmesse Südweststeiermark informieren über 15 Ausstellende über Weiterbildungs- und Beratungsangebote für jeden Lebensabschnitt.

Nach der erfolgreichen Premiere des Messeformats im vergangenen Jahr findet die Weiterbildungsmesse Südweststeiermark heuer erstmalig in Deutschlandsberg statt. Ergänzend zu den regionalen Bildungsmessen in Leibnitz und Deutschlandsberg, welche heuer wieder im Oktober stattfinden, hat die Messe das Ziel, die vielfältigen Bildungsangebote für Erwachsene in der Region sichtbar zu machen.

Die Weiterbildungsmesse Südweststeiermark findet am 11. Mai von 15 bis 19 Uhr im Laßnitzhaus Deutschlandsberg statt.

Neben dem klassischen Messebetrieb wird den Besucher:innen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Mit etwas Glück können sie beim Gewinnspiel tolle Preise gewinnen.

Die Regionsvorsitzenden NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel und LABg. Mag.a Bernadette Kerschler werden die Messe gemeinsam mit weiteren regionalen Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft eröffnen. •

Weitere Informationen unter:
www.eu-regionalmanagement.at/weiterbildungsmesse-2023

Veranstaltet wird die Messe von der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH.
Kontakt: Elisa Schwab (e.schwab@eu-regionalmanagement.at)

Die Weiterbildungsmesse Südweststeiermark wird aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und einer Förderung der A6 Bildung und Gesellschaft, FA Gesellschaft unterstützt.

**WEITERBILDUNGSMESSSE
-SÜDWESTSTEIERMARK**

**11. Mai 2023
15-19 Uhr**

**DEUTSCHLANDSBERG
Laßnitzhaus**

**DIE REGIONALE MESSE
FÜR PERSÖNLICHE
UND BERUFLICHE
ENTWICKLUNG**

**GEWINN
SPIEL!**

www.eu-regionalmanagement.at/weiterbildungsmesse-2023

Logos: Das Land Steiermark, BILDUNG wirt, REGION Südwest Steiermark, Das Land Steiermark



Im Europasaal der WKO Steiermark startete das Networking-Event „HAK FORWARD“, das die Diplomarbeiten steirischer Handelsakademien ins Scheinwerferlicht holt. An der HAK.HAS Deutschlandsberg hat das Unternehmen Saubermacher auf junge Talente gesetzt.

Entsorgungsfragen sind ja eine zentrale Herausforderung der Zukunft und liegen der Jugend sehr am Herzen. Carmen Ehmman, Michael Stieglbauer und Paul Temmel setzten bei ihrer Diplomarbeit auf die diesbezüglichen Stärken des Erfolgsunternehmens Saubermacher. An zwei Tagen besuchten die HAK-Deutschlandsberg-Schüler das Unternehmen. Dabei lernten sie betriebliche Abläufe und das Unternehmensleitbild inkl. Corporate

Identity kennen, erlebten hautnah unternehmerisches Denken und erhielten zahlreiche Informationen für die Diplomarbeit.

Den Abschluss des Projektdurchgangs bildete das Networking-Event. WKO-Präs. Josef Herk, Spartenobmann KoR Friedrich Hinterschweiger und Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner übergaben den erfolgreichen Diplomanden die „HAK FORWARD“-Zertifikate. •

GUT GEGEN VERSTOPFUNG!

**SCHILCHERLAND
Saubermacher**

Kanalservices

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

**24/7
Notdienst**
T: 059 800 5000
saubermacher.at

Die Südsteirische Baumesse: Wegweiser

Baustoffe
Werkzeuge
+ über 40.000
Artikel für
Rohbau und
Sanierung



Dirnböck GmbH | 8452 Großklein | Nestelberg 57
T: 03456 2201 | F-DW 12 | E-M: office@dirnboeck.com
F / Dirnböck Baumarkt & Lebensmittel www.dirnboeck.com

Diese Firmen und viele mehr erwarten Sie
bei der Südsteirischen Baumesse.

Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. April, verwandelt sich das Areal des Naturparkzentrums Grottenhof in Leibnitz zum Informationspool für Häuslbauer und Renovierer. Für Unterhaltung sorgt ein buntes Rahmenprogramm.

Zugegeben, das Bauen ist im Moment nicht ganz günstig, doch mit regionalen Profis an der Seite wird der Traum vom Eigenheim, die geplante Renovierung oder die Investition in energieschonende Heiz- und Stromlösungen mit Sicherheit

gut in Umsetzung gebracht. Einmal mehr macht sich dabei das Einholen von Informationen, der Vergleich von Produkten und Leistungen bezahlt.

Zwischen Messe-Schnäppchen und Kulinarik-Häppchen

Mit der 7. Südsteirischen Baumesse – die neben Bau- und Sanierungspartnern auch Autos, Motorrädern, E-Bikes, E-Rollern, Wohnwagen etc. Ausstellungsfläche bietet – wird geballtes Know-how in das Besucherzentrum Grottenhof gebracht. Auf einer Fläche von drei Hektar reiht



Bei der letztjährigen Messe war Willi Gabalier beim Stand von Planfenster Süd zu Gast. Heuer wird eben dort „Pfusch am Bau“-Star Günther Nussbaum einen Einbruchversuch bei einem Internorm-Fenster starten.



Sprechen wir über
Ihr Projekt

Renovierung • Wärmepumpe • Erdwärme • Photovoltaik
• Bauherren- und Energiegemeinschaft

Samstag, 22. & Sonntag, 23. April 2023
Südsteirische Baumesse, Leibnitz - Naturparkzentrum

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.VitalWohnen.com • Tel.: 0316 42 21 65-33

Verkauf • Vermietung • Service • Gasprüfung von
Reisemobilen & Wohnwagen • Campingartikel-Shop

A·M·C
Strohmeier

8551 Wies, Wernersdorf 111 • 0664/85 46 670 • 0664/53 38 019
www.amc-strohmeier.at



Bauen Sie auf uns...
...wir bauen Sie auf!



Ihr heimischer Werbepartner!

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Mit vielen „Geschichtln“ aus der Region!

Innen- und Aussenputze
Vollwärmeschutzsysteme



Renovierungsarbeiten
Trockenbau und Estriche

Rebene - Putze

UID: ATU 69428657 FN: 430976-P

STUKKATEUR- UND TROCKENBAU

RMW-Putze GmbH

info@rebene-putze.at

8423 St. Veit am Vogau, Perbersdorf 29 c
Tel. 03472/87 33 4, Fax: 87 33 44

www.rebene-putze.at

zum persönlichen Wohntraum

sich Stand an Stand und so manches Messeschnäppchen lässt sich mit Sicherheit auch ergattern.

Im Wissen, dass das Schlendern von Stand zu Stand nicht nur die eigenen Bau-Phantasien, sondern auch den Appetit anregt, weiß Baumesse-Initiator Manfred Plansak um den Wert eines kulinarisch besten Angebotes. „An beiden Messetagen wird Chefkoch Mario Flor die Besucher mit warmen Köstlichkeiten aus der Region verwöhnen. Am Sonntag darf man sich auf das mittlerweile traditionelle Spanferkel mit Kartoffeln vom Holzkohlegrill freuen“, macht Plansak auch genusstechnisch Lust auf den Messebesuch.

Messe-Hit für Familien

Ein Hit verspricht das Wochenende einmal mehr auch für die kleinen Bauherren zu werden. Bei Autodrom, mit einem Hüpfburgenparadies von der Fa. Krainz, Karussell, Trampolin etc. steht Kurzweile und Action am Programm, womit in Grottenhof für einen Familienausflug alles bestens angerichtet ist.

ORF-Wurlitzer- und Edlseer-Sound

Wer schon einmal bei der Südsteirischen Baumesse war, der weiß, dass sich diese nicht zuletzt aufgrund des Rahmenprogrammes zu einem echten Veranstaltungshighlight in der Region auswuchs.

Am Samstag, 22. April, wird es von 13 bis 15 Uhr einen ORF-Radio-Steiermark-Wurlitzer geben. Im Anschluss darf man sich auf Günther Nussbaum – vom beliebten ATV-Format „Pfusch am Bau“ – freuen.

Am Sonntag sind es ab 13.30 Uhr



Vielerorts werden nun die Spaten geschwungen: Hereinspaziert bei freiem Eintritt heißt es am Samstag, 22. & Sonntag, 23. April, bei der Südsteirischen Baumesse im Naturparkzentrum Grottenhof.

die Edlseer, die musikalisch für Stimmung sorgen werden. Nach oben abgerundet werden die Messetage mit einem spannenden Gewinnspiel. Durch das Programm

führt an beiden Tagen ORF-Moderator Bernd Pratter. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei! •

Infos:

www.suedsteirische-baumesse.at

Genu Raum

EINFACH • ANDERS • EINRICHTEN



Im letzten Jahr stand sogar Willi Gabalier selbst am Herd. Heuer darf man sich auf Köstlichkeiten von Chefkoch Mario Flor freuen.



Leistbare Qualität beim Hausbau

Je besser Ihre Handwerker, desto mehr Lebensqualität für Sie.

Der Traum vom eigenen Haus – vieles muss man beachten, damit dieser Traum nicht zum Albtraum wird. Die Qualität jedes Hauses steht und fällt mit der Qualität der Handwerker auf der Baustelle.

Umso wichtiger ist es, dass Sie beim Hausbau darauf achten, wer Ihr Haus baut. Wir alle kennen „Haustür-Partien“ und Billigtangebote. Lassen wir uns davon nicht blenden! Wer beim Hausbau an der Qualität spart, spart sicher an der falschen Stelle und zahlt auf lange Sicht meist wesentlich mehr. Es macht eben einen Unterschied, wenn man eine Firma wählt, die ihre Beschäftigten fair behandelt und auf Facharbeiter zählt.

Österreich hat weltweit die beste Lehrausbildung und dadurch auch ausgezeichnete Fachkräfte. Österreichische Qualität und österreichische Facharbeit auf Ihrer Baustelle zahlen sich aus!

Gewerkschaft kämpft um leistbare Kredite für Häuslbauer

Einen Kredit für den Hausbau zu erhalten, gestaltet sich wegen strenger Kreditrichtlinien oft sehr schwierig. Die Folge: Viele Menschen müssen ihren Traum vom eigenen Haus verschieben oder ganz aufgeben. Deshalb bemüht sich die Gewerkschaft um sinnvolle Lockerungen bei der Kreditvergabe. Erste Erfolge konnten bereits erzielt werden – wir bleiben dran.

Der Traum vom eigenen Haus muss erfüllbar bleiben. Dafür setzen wir uns ein.

Abg. z. NR Josef Muchitsch
Vorsitzender der Gewerkschaft Bau-Holz

COOL COMPANY Kälte - Klima - Gastro GmbH
Schubertstrasse 7, 8430 Leibnitz • www.coolcompany.at

Mehr S-Bahn für die Steiermark und unsere Region

Mit dem KlimaTicket Steiermark gibt es eine „Öffi-Pauschale“ um nur 39 Euro pro Monat, die unschlagbar ist. Neben dem Preis ist es von Bedeutung, das Fahrplanangebot weiterzuentwickeln. Am 17. April kam es erneut zu Verbesserungen bei der S-Bahn, die täglich von Tausenden genutzt wird.

„Konkret werden wir beispielsweise den Abend- und Wochenendverkehr in die Weststeiermark ausweiten und auf der S3 Richtung Fehring eine neue Verbindung schaffen. Außerdem gibt es auch Richtung Weiz ein besseres Angebot“, informiert Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang über die neuen Fahrpläne. „Stetige Verbesserungen im Angebot sind wichtig, um noch mehr Steirer vom Umstieg auf die ‚Öffis‘ zu überzeugen. Daher nutzen wir die Bundesmittel auch, um auf unserer S-Bahn noch bessere Bedingungen zu schaffen“, sagt Lang.

Die größten Verbesserungen

Wesentliche Verbesserungen gibt es auf den Strecken der GKB zwischen Köflach bzw. Wies-Eibiswald und Graz. Hier gibt es zukünftig mehr Zugverbindungen am Abend und an den Wochenenden. Auf den S-Bahn-Linien S61 von Wies-Eibiswald

nach Graz und der S7 von Köflach nach Graz wird am Abend und an Sonn- bzw. Feiertagen täglich je eine zusätzliche Zugverbindung in jede Richtung verkehren.

Neue Abfahrtszeiten ab Graz sind um 23.20 Uhr (Montag–Freitag) Richtung Wies-Eibiswald und 23.06 Uhr Richtung Köflach. Außerdem kommt es an Wochenenden auf den Linien S7 und S61 zu einer Fahrplanverdichtung, wodurch Züge am Nachmittag im Stundentakt fahren.

Verbesserungen von Wies-Eibiswald nach Graz:

S61 Wies-Eibiswald–Deutschlandsberg–Lieboch–Graz

- Neuer Kurs von Graz nach Wies-Eibiswald um 23.20 Uhr (Mo-Fr).
- Neuer Kurs von Graz nach Wies-Eibiswald um 23.06 Uhr (Samstag, Sonn- & Feiertag).
- Neuer Kurs von Wies-Eibiswald nach Graz um 21.47 Uhr (Mo-Fr).



LH-Stv. Anton Lang macht die S-Bahn mit einer Fahrplanverdichtung noch attraktiver. Foto: Land Stmk./Strasser

- Neuer Kurs von Wies-Eibiswald nach Graz um 21.35 Uhr (Sa, So).
- Verdichtung der S61 an Sonn- und Feiertagen. Stadtauswärts gibt es somit einen attraktiven Stundentakt zwischen 12 und 20 Uhr ab Graz, stadteinwärts zwischen 13 und 21

Uhr an Graz.

- Neue Kurse von Wies-Eibiswald nach Graz um 12.35, 14.35, 16.35, 18.35 Uhr (Sonn- & Feiertag).
- Neue Kurse von Graz nach Wies-Eibiswald um 13.06, 15.06, 17.06, 19.06 Uhr (Sonn- & Feiertag).



Ärztlicher Ruhestand

Anfang 2004 begann der Oberarzt und orthopädische Chirurg vom LKH Stolzalpe, Dr. Manfred Happak, sein orthopädisches Wissen nach Stainz ins Ärztehaus zu transferieren. In Stainz hatte er sich als beliebter Orthopäde alsbald einen großen Kundenstock aufgebaut, den er natürlich nach seinem weiteren Wechsel in die Selbstständigkeit weiterbetreute bzw. teilweise mit in das Ärztezentrum Deutschlandsberg nahm. Seit 2022 ist FA Dr. Christine Zweiger im Team, bei der sich die Patienten von Dr. Happak, der in den Ruhestand wechselte, in besten Händen befinden. •



Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur startete in die neue Saison

Am Freitag, 31. März, startete das Steirische Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur in Groß St. Florian in die neue Saison. In diesem Jahr wirft man das Licht auf den Themenschwerpunkt „140 Jahre BFV Mürrzuschlag“.

Zur Eröffnung der neuen Saison konnte Mag. Katrin Knaß-Roßmann zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen: Museumsobmann LR Werner Amon MBA, BH von Bruck-Mürrzuschlag Mag. Bernhard Preiner sowie Vzbgm. Maria Kögl.

Seit 2015 präsentiert das Museum jedes Jahr einen anderen Bereichsfeuerwehrverband der Steiermark mit unterschiedlichen Themen-

schwerpunkten. Beim Bereichsfeuerwehrverband Mürrzuschlag war die raumgreifende Thematik schnell gefunden, nachdem es sich um den ältesten vormals Bezirks-, jetzt Bereichsfeuerwehrverband der Steiermark handelt. Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Rudolf Schober hat es in seiner Eröffnungsrede treffend auf den Punkt gebracht: „Wenn wir auf 140 Jahre zurückblicken, kommt es uns sehr lange vor.“

Aber der Grundgedanke der Feuerwehren des Bereichsverbandes ist mit ‚Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!‘ noch immer derselbe.“

Stolz auf die Unermüdlichkeit der Steirer, im Ehrenamt tätig zu sein, zeigte sich Museumsobmann Werner Amon. „Diese Bereitschaft, die sich auch über Weltkriege gehalten hat, ist eine starke Säule unserer Gesellschaft“, ist der Landesrat überzeugt.

Die Sonderausstellung „140 Jahre BFV Mürrzuschlag“ läuft bis 29. Oktober. Dass man beim Betrachten vom Ehrenamt infiziert wird, kann nicht ausgeschlossen werden. •

TelefonWarteschleife.com: Erfolg ist, wenn sich Kunden vom ersten Läuten an willkommen fühlen

Der erste Eindruck zählt – ein Leitsatz, der nicht nur im persönlichen Kontakt seine Berechtigung hat, sondern auch telefonisch ins Schwarze trifft. Erfolgreiche Unternehmen der Region setzen daher verstärkt auf professionelle Telefonansagen des darauf spezialisierten Unternehmens „TelefonWarteschleife.com“.

Sicher kennen Sie die Situation: Man ruft bei einem Unternehmen an, es läutet ewig und niemand hebt ab. Oder man ruft an und findet sich akustisch in einer schrecklich tönenden Endlosschleife wieder, die schon nach den ersten Tönen heftig an den Nerven zerrt.

Akustische Visitenkarte lässt aufhorchen

Beide Situationen mindern die Lust, dem Unternehmen eventuell als Kunde näherzutreten, empfindlich. „Die Telefonansage ist eine akustische Visitenkarte, deren Bedeutung nicht unterschätzt werden sollte. Professionelle Telefonansagen verkürzen die Wartezeit bis zur Annahme nicht nur hörbar besser, sondern liefern auch sinnvolle Auskünfte über Öffnungszeiten, Dienstleistungen, Produkte, Neuheiten und Aktionen“, merkt DI (FH) Alfred Rauch, Inhaber der „TelefonWarteschleife.com“, an.

„TelefonWarteschleife.com“ an vielen Hörern der Region

Überzeugt von der Wichtigkeit der individuell richtigen Ansage der „TelefonWarteschleife.com“ sind neben namhaften Kunden wie

Raiffeisen, BFI oder Fidas auch zahlreiche regionale Unternehmen. So konnte Rauch erst jüngst die Telefonansage für BMW Reiterer in Deutschlandsberg oder E-Werk Sigl in Wies erfolgreich in Umsetzung bringen. Außerdem zählt er die Partl Bau GmbH in Vogau und das Küchenstudio Brabec in Leibnitz zu seinen Kunden.

Leistungsspektrum, das anspricht, aus einer Hand

„Als TelefonWarteschleife.com übernehmen wir in enger inhaltlicher Abstimmung mit dem Kunden die gesamte Produktion. Sprich die Aufnahme, die Mischung der Stimmen mit der passenden Hintergrundmusik, den Mix und die Wandlung ins passende Format für die unterschiedlichen Telefonanlagen. Langjährig in der Branche tätig, bieten wir Beratung bei der Erstellung der Texte, bei der Musikauswahl und den Sprecherstimmen“, gibt Rauch Einblick in sein umfassendes Leistungsspektrum und lädt Interessierte zur Kontaktaufnahme ein. •

DI (FH) Alfred Rauch
0664/11 18 219

www.telefonwarteschleife.com



Um sich vom ersten Klingeln an bei Kunden in die Pole-Position zu bringen, setzte das Unternehmen BMW Reiterer in Deutschlandsberg, am Bild DI (FH) Alfred Rauch (li.) und Thomas Reiterer, auf die Umsetzungstärke des Ansagen-Profis „TelefonWarteschleife.com“.



Jüngst konnte DI (FH) Alfred Rauch (li.) von der „TelefonWarteschleife.com“ die Ansage für E-Werk Sigl – am Bild mit GF Maximilian Scheuer, MBA – in seinem Tonstudio zur Umsetzung bringen. Das rote Telefon ist Symbol bester Zusammenarbeit.

KULTURBOTSCHAFTEN SÜDSTEIERMARK

Embassies of Art
17.–23.04.2023

Acht Weingüter laden Künstler:innen aus acht Ländern ein.

OPEN DAYS ...

Do. 20. APRIL 2023 von 14 bis 20 Uhr bei den Weingütern ...
Kögl • NeueHeimat • Hannes Sabathi

Fr. 21. APRIL 2023 von 14 bis 20 Uhr bei den Weingütern ...
Pronegg Kristeindl • Sternat Lenz • Kollerhof-Lieleg • Schipferhof • Skringer

FINALE:

Sa. 22. APRIL 2023 um 15 Uhr
Weingut Hannes Sabathi
mit Musik von Großmütterchen Hatz

SÜD
STEIERMARK

Land Steiermark
Land Steiermark
Land Steiermark

Das Land
Steiermark

#kulturbotschaften
www.kulturbotschaften.at

Auf Schiene: „Kürbishochburg“ Preding bereitet Wechsel im Bürgermeisteramt vor

Ungefähr zur Halbzeit der Legislaturperiode werden traditionell die Weichen für die Zukunft in den Gemeinden gestellt. In der Marktgemeinde Preding wählten die Verantwortlichen einen besonderen Weg, um den Wechsel bestmöglich vorzubereiten.

Seit mehr als 20 Jahren im Gemeindevorstand, eineinhalb Jahrzehnte davon Bürgermeister, sind genug, sagte sich Bgm. Adi Meixner bereits vor einiger Zeit. Gemeinsam mit den Parteifreunden wurde der derzeitige Vizebürgermeister Elmar Steiner als Nachfolger erwählt. Der Polizeibeamte ist seit 2009 in

der Gemeinde ansässig und inzwischen längst begeisterter Predinger. „Meine Familie und ich wurden rasch sehr positiv aufgenommen und auch die Berührungspunkte mit der Gemeinde waren sehr wertschätzend“, erinnert sich der gebürtige Murtaler. Steiner versieht am Posten Leibnitz Dienst und



Das jährliche Spektakel mit der Wahl des Kürbisbürgermeisters lockt im Spätsommer immer mehrere tausend Besucher nach Preding.

Reitsport-Frühling in Preding!

Von Samstag, 22. bis Sonntag, 23. April, lädt der RFV Preding zu den Voltigiersporttagen.

Eine Woche darauf – 28. bis 30. April – finden die Predinger Pferdesporttage – Springen – statt.

Am 1. Mai gibt es bei den Predinger Pferdesporttagen Springen und den Nachwuchs zu erleben.

Dressuren stehen am 6. und 7. Mai am Programm.

Besucher sind zu allen Veranstaltungen willkommen!



ist erst seit wenigen Jahren Exekutivbeamter, war zuvor rund 20 Jahre Berufspilot. Als Vater von zwei Kindern (12 bzw. 6 Jahre) ist ihm die familienfreundliche Infrastruktur in Preding ein besonderes Anliegen.

Familienpolitik als zentrales Thema

Meixner und Steiner sind sich einig, dass die nächsten Jahre für Preding unter guten Vorzeichen stehen. „Nicht zuletzt durch den bevorstehenden Start der Koralmbahn und auch durch die Nähe zur Landeshauptstadt sind wir eine Zuzugsgemeinde, in der in den nächsten Jahren rund 150 Wohneinheiten entstehen. Das bedingt natürlich entsprechende Weichenstellungen“, weiß das Führungsduo.

Als immer wichtiger erweist sich die Kinderbetreuung auch für die Jüngsten. Mit der Installierung der Kinderkrippe mit insgesamt 12

Plätzen können künftig die Bewohner Beruf und Familie besser vereinbaren. Speziell auch, weil die Betreuungseinrichtung werktags bis 17 Uhr geöffnet halten wird. Die Kinderkrippe bildet die Abrundung der örtlichen Bildungseinrichtungen, welche allesamt in den letzten Jahren einer Modernisierung unterzogen wurden:

- 2012/13 erfolgte die Generalsanierung der heutigen Mittelschule.
- 2017/18 gelang auch für das Volksschulgebäude und Musikschule sowie -heim dieser Schritt.
- Im Vorjahr konnten im erweiterten Gemeindegebäude bzw. Kommunikationszentrum auch zwei Kindergartengruppen etabliert werden.

Vereine und Wirtschaft „unter einem Hut“

Gerade Wohnsitzgemeinden werden auch am Zusammenhalt gemessen, zu welchem unzweifelhaft das Vereinsleben gehört, welches in Preding sehr ausgeprägt von der

Tier, Wild- und Spielpark
Preding/Wettmannstätten

Komm ...und staune

Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet!
www.tierpark-preding.at

Allianz

Agentur Preding

Norbert Safran
+43 699 18794352
norbert.safran@allianz.at

Martin Krispel
+43 664 4620238
martin.krispel@allianz.at

Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

ALLIANZ.AT/PREDING

Gemeinde gefördert wird. So wurden in den letzten Jahren gemeinsam mit den Vereinen Stocksporthallen in Preding und Wieselsdorf geschaffen und auch das Tennishaus saniert. Das Sportzentrum bietet speziell der Jugend eine Reihe von Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Seitens der SPÖ-Ortsgruppe wird heuer erstmals am 1. Juli auch ein Spielefest für die ganze Familie organisiert. Dabei bieten die Sportvereine Einblick in die verschiedenen sportlichen Betätigungsmöglichkeiten. Auch die Generalsanierung des Rüsthauses dient schlussendlich neben dem praktischen Nutzen dem freundschaftlichen Umgang innerhalb der Kommune.

Mit der Übernahme der Koordination des traditionsreichen Kürbisfestes unterstreicht der künftige Bürgermeister, diesen erfolgreichen Weg fortsetzen zu wollen. Dabei wurde auch nicht verabsäumt, der langjährigen Organisatorin Sissy Stoisser zu danken, die damit maßgeblich mitverantwortlich für den großen Erfolg dieser jährlichen Brauchtumsveranstaltung ist.

Preding wird harmonisch weiterentwickelt

Wie bereits mehrfach angesprochen, sind rege Bautätigkeiten

notwendig, um allen kommunalen Anforderungen gerecht zu werden. Als Meilenstein ist dabei die Schaffung des „Hasslacher-Kreisverkehrs“ plus neuer Zufahrtsstraße zu werten, welche die Entwicklung des mitarbeiterstärksten Unternehmens der Kleinregion absichert. Aber auch die Fertigstellung der Tiefenbohrung zur Stärkung der unabhängigen Wasserver-

sorgung ist sehr zukunftsorientiert. Wir trafen Meixner und Steiner übrigens frühmorgens zu unserem Gespräch, welchem bereits die monatliche Mitarbeiterbesprechung vorgelagert war. „Damit gewährleisten wir unseren Anspruch, für die Bevölkerung als bestmöglicher Dienstleister aufzutreten. Gleichzeitig aber auch Ideen und Wünsche der Gemeindebediensteten

in das Arbeitsprogramm einfließen zu lassen“, ist man sich auch hier völlig einig. Überhaupt wird Harmonie in der Marktgemeinde Preding großgeschrieben, wurden in den letzten Jahren doch rund 98 % (!) aller Beschlüsse im Gemeinderat (9 SPÖ, 5 ÖVP, 1 FPÖ) einstimmig gefasst. Wohltuend in Zeiten oft verstörender politischer Diskussionen. •



Vzbgm. Elmar Steiner wird mit Jahreswechsel das Amt von Adi Meixner (li.) übernehmen, der bereits seit 15 Jahren die Geschicke der aufstrebenden Wohnsitzgemeinde leitet.



1. Platz

beim Raiffeisen-Mitarbeiterwettbewerb 2022 und beim Raiffeisen Jugend Award 2022

Für das 45-köpfige Team der **Raiffeisenbank Wildon-Preding** sind kompetente Beratung, gegenseitiges Vertrauen, persönliche Nähe und besondere Serviceleistung sehr wichtig. Alljährlich werden von der Raiffeisenbankengruppe Steiermark genau diese Aspekte im Rahmen verschiedener Bewertungen unter die Lupe genommen und die erfolgreichsten Raiffeisenbanken bei einer großen Gala geehrt. Auch heuer wurden die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wildon-Preding wieder mit dem 1. Platz in ihren Kategorien ausgezeichnet!

6 Jahre in Folge die Nummer 1 beim Raiffeisen-Mitarbeiterwettbewerb in der Steiermark.

WIR macht's möglich!

www.rbwildonpreding.at

**Raiffeisenbank
Wildon-Preding**



Mit der Eröffnung von Christines Café & Brunch im Einkaufszentrum Preding erweiterte die Konditormeisterin Christine Krasser ihr Angebot um einen Ort, der zum gemütlichen Verweilen geschaffen wurde. Geschmackvoll eingerichtet, lässt man sich hier von den Morgenstunden an Köstlichkeiten auf der Zunge zergehen.



Christine Krasser und Tochter Lisa (3. u. 4. v. re.) konnten neben Bgm. Adolf Meixner und GK Andreas Stangl auch das Vermieter-Ehepaar Friedl (li.) und Innenarchitektin Iunia Negenborn willkommen heißen.

Christines Café & Brunch – Köstlichkeiten



Platz nehmen und genießen: In den Frühjahrs- und Sommermonaten wird die Terrasse von Christines Café & Brunch ein beliebter Platz zum Verweilen sein.



Zweieinhalb Jahre ist es her, als Konditormeisterin Christine Krasser mit der Eröffnung von „Christines Köstlichkeiten“ – in unmittelbarer Nähe zum neuen Café & Brunch gelegen – ihren Unternehmenssitz nach Preding verlegte.

Mit Liebe kreiert, kamen ihre Torten und Mehlspeisen dermaßen gut an, dass sie bald personelle Verstärkung brauchte. Mit einer Backstubenleiterin, einer Gesellin und zwei Lehrlingen präsentiert sich der Betrieb heute gut aufgestellt. Um den Kunden auch im Sommer Erfrischung mit Geschmack bieten zu können, erweiterte Christine ihr köstliches Angebot im letzten Jahr um eine Eisdiele, wobei das Gelati mit natürlichen Zutaten

ausschließlich selbst gemacht wird.

Eine Location für Christine geschaffen

Vieles im Leben ist Planung, manches aber ist Fügung. So ergab es sich zufällig, dass ein Geschäftslokal – nur ein paar Meter von ihrem Köstlichkeiten-Laden entfernt – frei wurde. Mit Vermieter Hermann Friedl pflegte Christine immer besten Kontakt und so war es eben dieser, der – selbst ein bekennender Freund von Christines Mehlspeisen- und Eisvariationen – der Konditormeisterin eine Erweiterung ihres Geschäftsfeldes ans Herz legte.

Der Vorstellung, ein eigenes Café zu betreiben, konnte Christine viel abgewinnen. Also begann sie zu kalkulieren und sagte schließlich „Ja“. In Architektin Iunia Negenborn fand sie eine kongeniale Planerin. Gemeinsam gelang es, den bestehenden Raum in ein geschmackvolles Kaffeehaus mit Wohlfühlfaktor und Heimgelikeit zu verwandeln.

Bei den Umbauarbeiten selbst schenkte Christine fast ausnahms-

ELEKTRO
Franz Haar



- Elektro-Installationen für Betriebe
- Lichttechnik
- EDV-Verkabelungen
- Elektrotechnik im Haushalt
- Verkauf von Elektrogeräten

8411 Hengsberg, Komberg 36
0664/534 04 36
info@elektro-haar.at
www.elektro-haar.at

Berthold Temmel

0664 / 46 08 515

Robert Temmel

0664 / 52 96 997

onau
VIENNA INSURANCE GROUP

Natürlich

können Sie auch ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at



Tischlerei Heinzl

8522 Groß St. Florian
kontakt@tischlerei-heinzl.at
www.tischlerei-heinzl.at



Weggeführten, Umsetzungspartner, Lieferanten, Freunde und Familie kamen, um mit Christine und ihrem Team die Eröffnung des Lokals zu feiern.

von der Morgenstund bis zum Abend(b)rot

Ios Unternehmen aus der Region ihr Vertrauen. Elektro Franz Haar, Tischlerei Heinzl, Profiparkett Lannach, Heizung und Sanitär Zöhrer sowie auch Vogrin Farben & Lacke trugen mit bester Arbeit zum Gelingen des kleinen, feinen Gastronomieprojektes bei. In das rechte Licht gerückt wurde das Lokal vom Bad Schwanberger Unternehmen Licht Lesky – Profi bei der Planung, Erstellung und Lieferung von Beleuchtungskonzepten für Gewerbe und Industrie. Und weil etwas so schön Geschaffenes auch sicher sein möchte, holte sich die frischgebackene Kaffeehausbetreiberin versicherungstechnisch Berthold und Robert Temmel von der Donau an ihre Seite. Apropos an ihrer Seite – dort weiß Christine ihren Mann Mathias, der im Zuge des Umbaus auch selbst handwerkliches Geschick bewies und der gemeinsam mit den Töchtern Lisa und Anika der begeisterten Unternehmerin den Rücken stärkt.

Hereinspaziert

Um das neue Lokal – 30 Plätze im Innenbereich und 26 Terrassenplätze – im Sinne der Gäste gut betreiben zu können, erweiterte Christine ihr Team um zwei 40-Stunden-Kräfte und eine Putzfee.

Von Montag bis Samstag ab 7 Uhr

geöffnet, sind es Frühstückskreationen in Kombination mit feinsten Kaffee-Auswahl – geröstet bei Strauss in Hengsberg –, die im Café & Brunch die Hauptrolle spielen. Christines Hang zu guten Filmen lässt sich beim Studieren der Speisekarte nicht übersehen. Denn „Frühstück by Tiffany“ und „Pretty Woman“ lassen sich hier ebenso bestellen wie „Bridget Jones“ oder „Drei Engel für Charly“. Doch so amerikanisch die Namen, so regional der Inhalt: Hausgemacht sind die Marmeladen, von heimischen Böden Obst und Gemüse, die Eier vom Bauern aus der Nachbarschaft und auch die Fleisch- und Wurstprodukte. Nach oben abgerundet wird der Genussreigen mit kleinen Imbissen, mit Eisbechern vom Feinsten, mit Säften, Weinen, Bier und Longdrinks. Zum Verweilen geschaffen, fließen hier Ambiente und Angebot ineinander und ergeben ein Gastronomieerlebnis herzlicher Gastfreundschaft. •

Christines Café & Brunch
Gewerbepark Ost 8
8504 Preding
0676/368 77 22
c-koestlichkeiten.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 7 bis 20 Uhr
Sonn- & Feiertag geschlossen

**PROFI
MASSIV PARKETT**

www.profi-parkett.at

- Verkauf und Verlegung von Parkettböden
- Verlegung von Holzterrassen
- Schleifen & versiegeln
- Massivparkett
- Fertigparkett und Vinyl
- Parkett-Pflegemittel

8502 Lannach, Dirnbergerstraße 15A

office@profi-parkett.at

03136/82763-0 0664/451 44 66

Diese Unternehmen waren an der Innenraumgestaltung von Christines Café & Brunch maßgeblich beteiligt.

LICHT LESKY



www.licht-lesky.at

Lichttechnik für Gewerbe & Industrie

8541 Bad Schwanberg · Sonnenhang 20
T: +43 664 166 70 49 · office@licht-lesky.at



Neuer Wirtschaftsband-Vorstand in Stainz gewählt

Einstimmig wurde Christian Fuchs zum neuen Wirtschaftsband-Obmann der Ortsgruppe Stainz gewählt. Sein Motto: „Gräben zuschütten und Brücken bauen“.



Bgm. Karl Bohnstingl, WB-Dir. Jochen Pack, Ortsgruppenobm.-Stv. Bernhard Lazarus, LAbg. Maria Skazel, Ortsgruppenobm. Christian Kahr, Vzbgm. Christoph Oswald und BPO Manfred Kainz.

Kürzlich erfolgte in der Hofer-Mühle die Neuwahl des Vorstandes der Wirtschaftsband-Ortsgruppe Stainz. Unter der Anwesenheit der Landtagsabgeordneten Bgm. Maria Skazel, des neuen Stainzer Bürgermeisters Karl Bohnstingl sowie von Wirtschaftsband-Direktor Jochen Pack und Bezirksgruppenobmann Manfred Kainz wurde der Stainzer Unternehmer Christian Fuchs (Idee & Design The Art Factory GmbH, Soundcomb GmbH) von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Vorsitzenden der WB-Ortsgruppe gewählt. Er folgt damit Ernst Kahr, der diese Funktion seit

2018 ausübte. Fuchs ist seit über 30 Jahren selbständig, in der Stainzer Gemeindepolitik sehr aktiv und innerhalb der WKO Steiermark bereits als Vorsitzender der Fachvertretung der Kunststoffverarbeiter und als Mitglied des Deutschlandsberger Regionalstellenausschusses tätig.

Gemeinsam für die Stainzer Wirtschaft

Das Motto des neuen Ortsgruppenobmannes lautet „Gräben zuschütten und Brücken bauen“. Mit diesem Grundsatz möchte er dafür sorgen, dass in der Stainzer Politik wieder verstärkt an einem Strang

gezogen wird und die Unternehmer vor Ort eine schlagkräftige Vertretung vorfinden. „Es sind bereits Veranstaltungen in Planung, mit denen ein konstruktiver Austausch der Betriebe in der Gemeinde sichergestellt wird“, so der neue Ortsgruppenobmann. Er hat in dieser Funktion künftig Bernhard Lazarus (Ressourcenpark Stainz) als Stellvertreter an seiner Seite. Auch der neue Stainzer Vizebürgermeister Christoph Oswald sowie Christian Gaich und Barbara Reiß werden den Vorstand

ebenso wie Bezirksgruppenobmann Manfred Kainz unterstützen.

Positiver Ausblick für die kommenden Jahre

Nach Ausführungen über die wirtschaftspolitische Situation resümiert Kainz: „Es wird sich in den nächsten Jahren durch die Koralmbahn ein wichtiger neuer Wirtschaftsraum entwickeln. Wenn nun die richtigen Schritte gesetzt werden, kann Stainz massiv von diesen Entwicklungen profitieren.“ •

Flascherzug-Saisonstart

Nach vielen Reparatur-, Instandsetzungs-, Revisions- und Prüfungen startete der Flascherzug (Diesellok L45H-070) in die Frühjahrssaison. Zuvor wurden die Loks und alle Waggonen gemäß TÜV-Auflagen auf ihre Einsatzfähigkeit überprüft. Investiert wurde auch in den Austausch von Schwellen und Gleisen sowie in die Instandsetzung der Kreuzung Herbersdorf.

„Im Vorjahr hatten wir rund

27.000 Fahrgäste“, hofft Zugwirt Harald Florian-Schaar auf eine ähnlich starke Saison im heurigen Jahr. Die Osterfahrten waren schon mal ausgebucht. •



Diese beiden setzten den Flascherzug unter Dampf.



Viele halfen mit, um das gesamte Wieser Gemeindegebiet von Unrat zu befreien.

Gemeinsam hält man die Region sauber!

Von Wies bis St. Stefan waren in den letzten Wochen viele im Frühjahrsputz-Einsatz.

Viele Gemeindebewohner, Mitglieder von Vereinen und Institutionen und natürlich Kinder säuberten gemeinsam Anfang April die Marktgemeinde Wies. Damit setzten sie ein deutliches Zeichen gegen das unbedachte Wegwerfen von Abfällen und halfen, die Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe etc. in der Gemeinde zu reinigen.

„Die Aktion war ein voller Erfolg und zeigt wieder einmal das große



Viele große und kleine Hände machten in St. Stefan sauber. Als Dankeschön genoss man ein gemeinsames Mittagessen.

Interesse an einem sauberen Wies“, resümiert Bgm. Josef Walzl.

Zeitgleich mit Wies waren verantwortungsvolle Gemeindebürger

auch in St. Stefan im Frühjahrsputz-Einsatz. Begrüßt wurden sie von Vzbgm. Wolfgang Wölkart und Assistentin Brigitte Sponring am Sportplatz St. Stefan. Von dort

strömte man in alle Himmelsrichtungen aus. Nach dem Sammeln des Unrats waren alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. •

Stainz: „Es gibt viel zu tun“

Mit einer Fläche von 93 km², die rund 8.700 Personen Heimat ist, wird die Marktgemeinde Stainz der Bezeichnung Großgemeinde mehr als gerecht. Seit wenigen Wochen als Bürgermeister im Amt, hat Bgm. Karl Bohnstingl alle Hände voll zu tun. Denn Stainz baut aus!

An das Bürgermeisteramt brauchte sich Karl Bohnstingl (59) – der Walter Eichmann nachfolgte – nicht im besonderen Maße zu gewöhnen. Denn vor der Zusammenlegung war der beherzte Landwirt bereits Oberhaupt der Gemeinde Georgsberg.

Mit Freude am Gestalten

Nichtsdestotrotz ist die Dimension nun natürlich eine andere. Doch wer Bohnstingl kennt, der weiß, dass dieser Mann Freude am Gestalten hat. „Neben dem Neubau des Kindergartens samt Kinderkrippe (mehr darüber auf Seite 22) stellt die Erneuerung des Freibades ein weiteres Großprojekt dar. Um den Menschen vor Ort Gehör zu schenken, fand vor wenigen Tagen dazu eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung statt. Es freut mich, dass sich rund 100 Gemeindebewohner die Zeit nahmen, um sich aus erster Hand zu informieren und ihre Ideen einzubringen. Besonders positiv war, dass der Kindergemeinderat vor Ort war. Denn das neue Freibad soll für alle Generationen viel zu bieten haben“, blickt Bohnstingl der Planungsphase in Form eines Wettbewerbes bereits mit Spannung entgegen. Ein Jahr darauf soll die Umsetzung folgen und die Eröffnung wird mit 2025 anvisiert.

Freibad & Musik

In den Bau – das Kostenvolumen wird auf 6,2 Millionen Euro geschätzt – soll im Sinne bester Synergienutzung auch ein neues Musik-

heim integriert werden. Neben der Schaffung attraktiver Wasserflächen liegt der Fokus klar auf sozialen und sportlichen Funktionen. So soll das Freibad Begegnungsort für Klein und Groß sein.

„Wichtige Vorarbeit für die Planungsphase wurde hier bereits vom Bürgerforum mit Sprecher Stefan Lemsitzer geleistet“, unterstreicht der frischgebackene Vzbgm. DI Christoph Oswald (27).

Stainz am Datenhighway

Doch nicht nur Freibad und Musikheim rangieren auf der Umsetzungsliste des Gemeinderates weit oben. Auch der Breitbandausbau – West ist fertig, Ost wurde gestartet – wird vorangetrieben, um 2025 alle Stainzer flächendeckend mit bester Internetanbindung versorgen zu können.

Bald wieder Rundumsicht

Von Schloss, Flascherzug und malerischen Weingärten umgeben, präsentiert sich die Erzherzog-Johann-Gemeinde als touristischer Anziehungspunkt in der Weststeiermark. Gerne besucht wurde die Aussichtswarte, die aufgrund ihrer Bauqualität bereits vor eineinhalb Jahren geschlossen werden musste. „Es freut mich berichten zu können, dass die Sanierung in Planung ist. Die Warte, die ja ideal an viele Wanderwege angebunden ist, soll den Stainz-Besuchern bereits im Herbst des Jahres wieder besten 360°-Rundblick bieten“, so Bohnstingl.

Stolze e5-Gemeinde

Im Wissen, dass die Umwelt nicht uns, aber wir die Umwelt brauchen, nimmt man vonseiten der Gemeindeführung einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ernst. Als e5-Gemeinde hat man sich im Besonderen der Energieeffizienz verschrieben. Mit nachhaltigen Sanierungen kommunaler Gebäude und der verstärkten Anbringung von Photovoltaikflächen auf den Dächern setzt man in Stainz sichtbar Zeichen.

Von starker Wirtschaft getragen

All diese Investitionen, die unmittelbar zum Wohlfühlen in Stainz beitragen, könnten aber nicht getätigt werden, würde man nicht über eine starke Wirtschaft verfügen. Die Eröffnung des Postverteilerzentrums im Juni, die Erweiterungspläne der Unternehmen MHS und Grünwald sind starker Beweis dafür, dass man in Stainz an die Zukunft glaubt und man nicht nur bei den Einwohnerzahlen, sondern auch in puncto Unternehmertum gesundes Wachstum passieren lässt.

Einen wesentlichen Beitrag leistet dazu der Verein Stainzer Wirtschaft, der bereits 1977 von örtlichen Wirtschaftstreibenden mit den Anliegen, gemeinschaftliche, wirtschaftliche Anliegen und Aktivitäten zu fördern, gegründet wurde. Vor ein paar Tagen wurde Claudia Dunst-Mösenlechner, die dem Verein bereits bis



Foto: Augenblick

Bgm. Karl Bohnstingl ist um konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat bemüht und freut sich über gute Ideen für Stainz.

2020 vorstand, erneut zur Obfrau gewählt. Mit ihr und einem motivierten Team an ihrer Seite wird es nun wieder verstärkt Aktionen (siehe dazu auch Seite 23) geben. „Unsere Zeitung „Stainz Aktuell“ soll weiter bestehen bleiben und wird zwei Mal jährlich erscheinen. Ein weiteres Plus unseres Vereins sind die Stainzer Wirtschaftsgutscheine. Mit einem Umsatz von fast 300.000 Euro jährlich, der in unserer Region bleibt, setzten wir ein starkes Zeichen, um die Kaufkraft vor Ort zu halten. Wir freuen uns, dass die Marktgemeinde Stainz unter anderem auch ein großer Abnehmer der Gutscheine ist“, schließt Dunst-Mösenlechner. •



Das Interesse am Großprojekt „Freibad neu“ ist groß. Im Verein „Team Freibad Stainz“ wurde dazu beste Vorarbeit geleistet. Die jüngst stattgefundene Bürgerbeteiligungsveranstaltung war bestens besucht.



Der Breitbandausbau geht nun auch im Osten mit Speedy zügig voran.

Die Stainzer Warte soll noch im Herbst des Jahres für Besucher wieder geöffnet werden.





Marktgemeinde Stainz: Viel Raum für kleine Leute

Als Zuzugsgemeinde stellt sich die Gemeindeführung von Stainz mit Weitsicht der Verantwortung, jungen Familien beste Kinderbetreuung zu bieten. Der Spatenstich für den Kindergarten- und Kinderkrippen-Neubau in Stallhof ist gesetzt. Bis Herbst 2024 lässt man sechs zusätzliche Gruppenräume für Ganztagesbetreuung entstehen.

Die Marktgemeinde Stainz ist als Wohnort gefragt. Zuzug lässt Einwohnerzahlen stetig nach oben klettern. Für die Gemeinde eine schöne Sache, die infrastrukturell aber auch eine Herausforderung darstellt.

So brauchen junge Familien nicht nur Platz, um sesshaft zu werden, auch die Kinderbetreuung muss funktionieren. Nach erfolgter Bedarfsüberprüfung und vor dem Hintergrund, dass die Gruppengröße künftig sukzessive verkleinert werden muss (ab 2028 gilt max. 20 Kinder pro Gruppe), fiel im Stainzer Gemeinderat der Beschluss, ein neues Haus mit drei Kindergarten- und drei Kinderkrippen zu errichten. In Stallhof konnte dafür ein geeignetes Grundstück ausgemacht werden.

Nachdem mit dem Architekturbüro Hohensinn auch der Gewinner des Planungsbewerbes ausgemacht

werden konnte, folgt nun der Start für den Bau des 6,3-Millionen-Euro-Projektes – 50 % werden vom Land Steiermark gefördert.

„Es ist viel Geld, das wir hier in die Hand nehmen. Doch jeder Euro davon ist ein Investment in die Zukunft“, betonte Bgm. Karl Bohnstingl in Rahmen des Spatenstichs, zu dem auch die Kinderbürgermeister willkommen heißen werden konnten. Vor Ort war auch LABg. Maria Skazel, die Stainz für den Weitblick in puncto Kinderbetreuung lobte.

Gebaut wird vorwiegend mit Holz im Dorfcharakter. Von Kinderlachen werden die heimeligen Häuser erstmalig im September 2024 geflutet werden. „Um für Eltern den Bedarf an Ganztagesbetreuung zu decken, werden hier alle sechs Gruppen von 7 bis 17 Uhr geöffnet haben.

*Holz dominiert
den Bau der
Kindergartenanlage.*



Ein modern gestalteter Essensbereich stellt neben der großzügigen Freispielfläche das Herzstück der Anlage dar“, merkte Bohnstingl erklärend an.

Um die Betriebskosten überschaubar zu halten, wird am Dach des Neubaus eine große PV-Anlage errichtet.

Neben den sechs eingeschossigen Gruppenhäuschen wird es noch ein siebentes geben, das einen Verwaltungstrakt samt Bewegungsraum beherbergt. L-förmig angeordnet, hat jede Gruppe einen direkten Zugang zum angrenzenden Gartenbereich, der bewusst naturnah ausgeführt sein wird. •

ÖGV Stainz: Tolle Erfolge bei der Leistungssiegerprüfung

Mit einem Paukenschlag startete die Hundeschule Stainz in die neue Saison. Mit Hündin Laila sicherte sich Lisa Hahnhammer souverän den Staatsmeistertitel.

Die heurige ÖGV-Siegerprüfung wurde diesmal vom ÖGV Zirknitz und dem ÖGV Hollenegg ausgetragen. Mit dabei waren fünf Starterinnen des ÖGV Stainz. Für eine Sensation sorgte dabei Lisa Hahnhammer in der Prüfungsstufe IBGH 2. Mit ihrer Hündin Laila holte sie 96 von 100 möglichen Punkten und damit überlegen den Staatsmeistertitel.

Einen weiteren Podestplatz gab es für Bea Ganster (Noah, Unterordnungsstufe IBGH 3). Doch auch die Leistungen von Maria Haring, Lisa Leitgeb und Evelyn Kraxner nahmen sich durchaus solide aus.

ÖGV-Stainz-Cheftrainer Rainhard Brüder zeigt sich ob der Erfolge begeistert und freut sich bereits auf ein leistungsstarkes Jahr. •



Das Team des ÖGV Stainz: Lisa Leitgeb (Fame), Bea Ganster (Noah), Cheftrainer Reinhard Brüder, Obmann Manfred Spieler, Maria Haring (Kira), Lisa Hahnhammer (Laila) und Evelyn Kraxner (Rocky).

Seniorenunterhalter mit Taktgefühl

Christian Gruber ist von Beruf Seniorenunterhalter und nimmt damit steiermarkweit wohl eine Pionierrolle ein. Als „Chef“ der Erfolgsgruppe „Die Aufgeiger“ weiß der Entertainer, wie man das Publikum bestens unterhält.

Als Seniorenunterhalter ist Gruber ständig auf Tour. Gilt es doch, rund 40 steirische Seniorenheime abwechselnd zu bespielen.

Jüngst war er in der SeneCura-Seniorenresidenz Stainz zu Gast. Vor Ort war auch ein Team des ORF-Landesstudios Steiermark,

das Eindrücke davon einfing und zur Ausstrahlung auf „Steiermark heute“ brachte. •



Der Poetry Slam in Stainz ist wieder da und bringt am Samstag, 29. April, eine tolle Mischung aus hervorragenden Poeten in die Hofer-Mühle. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

Aus Berlin wird man mit Christian Ritter und Julian Heun zwei der besten Slam-Poeten der letzten zehn Jahre in Stainz willkommen heißen können.

Zu ihnen gesellt sich mit Roswitha Matt die Tiroler Poetry-Slam-Meis-



Julian Heun
slamt in
Stainz.

Poetry Slam: Wettbewerb der Wort-Akrobaten in Stainz

terin und abgerundet wird das Line-up mit dem aktuellen deutschsprachigen Meister, der im Herbst 2022 seinen Titel im Burgtheater gewann: Florian Wintels aus Osnabrück! Poetry Slam ist ein Wettbewerb von Texten in jeglicher Form – das Publikum alleine entscheidet, wer gewinnt!

Damit ein Poetry Slam seine ganze Vielfalt entfalten kann, gibt es eine offene Liste. Drei Menschen aus der Region wird die Möglichkeit

geboten, ihren Text zu präsentieren.

Tickets für die Veranstaltung am Samstag, 29. April, 20 Uhr, in der Hofer-Mühle sind in der Trafik Schauer/Stainz sowie auf www.stainzeit.at/veranstaltungen als auch an der Abendkasse erhältlich.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zu diesem Wettbewerb der Wort-Akrobaten ein. Interesse? Dann rufen Sie am Montag, 24. April, um 10.15 Uhr, 0664/97 75 576. •

Das Beste aus allen Welten im Stainzerhof

Leo Salchegger, neuer Küchenchef im Wirtshaus im Stainzerhof, ist sowohl in der Haubenküche, in den Küchen der 5-Sterne-Hotellerie als auch in der bodenständigen Wirtshausküche zuhause.



© Stainzerhof, Foto Augenblick

Er ist in Filzmoos auf einem Bergbauernhof mit 8 Kindern aufgewachsen und das Kochen hat ihn schon immer interessiert. Leo Salchegger hat schon als Kind in der Frühstückspension seiner Eltern den Kochlöffel geschwungen und so die Liebe zum Beruf entdeckt.

Nach der Lehre war er unter anderem bei Johanna Maier, im Hotel Hirschen im Bregenzerwald, im Restaurant Pfefferschiff in Salzburg oder im Karnerhof am Faaker See tätig.

Die Suche nach einem Platz für Ruhe und Auszeit hat ihn in die Steiermark geführt, die er schon immer wegen ihrer Weine und dem Qualitätsbewusstsein der steirischen Produzenten geschätzt hat. Und er ist gekommen, um zu bleiben.

Leo Salchegger legt großen Wert

auf Teamgeist, Regionalität und Saisonalität, er interpretiert die gut bürgerliche Küche neu und auf hohem Niveau. „Ich freue mich, dass im Stainzerhof schon seit Jahren mit Bauern und Lieferanten aus der Region zusammengearbeitet wird und werde das auch sehr gerne fortführen“, so der neue Küchenchef.

Das Wirtshaus im Stainzerhof hat von Dienstag bis Samstag wieder zu Mittag und am Abend geöffnet. Leo Salchegger, sein Küchenteam und das ganze Stainzerhof-Team freuen sich auf Ihren Besuch – Tischreservierungen gerne unter 03463/22 1 22. •

Einkaufen in Stainz: Sommergewinnspiel lässt Preise regnen

Aufbruchstimmung im Verein Stainzer Wirtschaft: Mit Claudia Dunst-Mösenlechner an der Spitze, wird mit Aktionenreichtum die Lust am Stainz-Shopping forciert. Sommerhit ist das große Stainz-Gewinnspiel – 5. bis 31. Mai –, bei dem es Preise im Gesamtwert von 2.000 Euro zu gewinnen gibt.

Dieser Frühsommer wird in Stainz so richtig heiß. Denn erneut mit Claudia Dunst-Mösenlechner an der Vereinsspitze, ist es ein motiviertes Führungsteam, das mit Ideenreichtum neuen Schwung in den 130 Unternehmer zählenden Verein Stainzer Wirtschaft bringt.

Mit speziellen Aktionen wie Stainzer Parkuren, der Zeitung „Stainz Aktuell“, der Vermietung von Transparenttafeln in Rossegg, der Gestaltung der Homepage und der Facebook-Seite sowie mit kleinen Events und Veranstaltungen soll die Lust am Stainz-Einkauf gezielt geschürt werden.

Auf geht's zum Sommergewinnspiel

Ein echter Hit für alle Stainz-Einkäufer ist das große Sommergewinnspiel, das heuer von 5. bis 31. Mai stattfindet. „Jeder Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe stärkt die Gewinnchance. Es locken Preise im Gesamtwert von 2.000



Foto: Augenblick

Der Verein Stainzer Wirtschaft bündelt die Kräfte und schürt mit Aktionismus die Lust am Stainz-Einkauf.

Euro“, lädt Claudia Dunst-Mösenlechner zum Mitmachen ein.

Dass das Gewinnspiel eine echte Win-win-Situation für alle Beteiligten ist, liegt auf der Hand. Jeder Stainz-Einkauf stärkt die regionale Wirtschaft und Nahversorgung, die die Marktgemeinde nicht nur bunt und erlebnisreich macht, sondern auch wichtige Vor-Ort-Arbeitsplätze sichert.

Gewinnkarten gibt es in jedem teilnehmenden Betrieb. Mit jedem Einkauf erhält man einen Stempel und nimmt an der Verlosung am Donnerstag, 15. Juni, um 18 Uhr, am Stainzer Hauptplatz teil. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den Frühsommer zu genießen und die Geschäfte, in denen persönliche Betreuung noch großgeschrieben wird, zu besuchen. „Gemeinsam geht's besser“ – sind sich die Mitglieder der Stainzer Wirtschaft sicher. •



Gewinnen
Sie Preise
im Gesamtwert
von ca.
€ 2.000,-



Foto: shootandflow.at

Maifest für Dich

Am Samstag, 29. April, mit Beginn um 20 Uhr, veranstaltet der Trachtenmusikverein St. Ulrich in der Rudnerhalle das traditionelle und mittlerweile schon weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannte Maifest. Für gute Unterhaltung sorgen heuer die „Geschwister Scharf“ und anschließend geht es mit den „Schilcherlandbuam“ in die Festnacht hinein. In der Disco legt das „PA-Team“ bestens auf. Maifest-Karten gibt es bei allen Mitgliedern des Trachtenmusikvereins St. Ulrich, beim Gasthaus Neuwirt-Ferrari in St. Ulrich sowie beim Wies á Vis in Wies.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser in die Rudnerhalle ein. Party-Tiger rufen am Montag, 24. April, um 10.30 Uhr, die Gewinnnummer 0664/97 75 576. •



Foto: Ralph König

Kopfkino-Musik

Im steirischen Dialekt erzählt das Duo Seitinger & Maierhofer Geschichten von Alltäglichem, von Lokalkoloriten und emotionalen Ausnahmezuständen. Der klangliche Balanceakt zwischen österreichischer Volksmusik, Jazz und anschießendem Pop wird mit umtriebigen Mitmusikern der österreichischen Musiklandschaft gewagt. Nach der digital veröffentlichten EP „huachn'S zua“ folgt nun das Debüt-Album „Seitinger & Maierhofer“, das als Vinyl, als CD und digital erhältlich sein wird. Die Album-Präsentation findet am Freitag, 5. Mai, 20 Uhr, im Leibnitzer Marzenkeller statt. Tickets: LeibnitzKULT, 03452/76 506, www.leibnitzkult.at

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zum Konzert ein. Interesse? Dann rufen Sie am Montag, 24. April, 10 Uhr, 0664/97 75 576. •



Next Generation

Es ist ein Abend voller Uraufführungen, der sich bei der „dramawerkstatt 2023“ im theaterzentrum Deutschlandsberg erleben lässt. Denn die nächste Generation junger Theatermacher ist am Werk. Selbstverfasste Texte wurden von den jungen Kreativen in szenische Werke verwandelt. Das Ergebnis ist eine bunte Revue, die Spannung bietet. Die Premiere feiert man am Freitag, 21. April, 20 Uhr, im theaterzentrum Deutschlandsberg. Weitere Aufführungen: 22., 28. und 29. April sowie 25. und 26. Mai im Rahmen von „schillern – die kulturelle Landpartie“, jeweils um 20 Uhr.

Karten: www.theaterzentrum.at oder 03462/69 34

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zur Premiere ein. Interessierte rufen am Freitag, 21. April, 11 Uhr, 0664/97 75 576. •

Benefizkonzert in St. Johann

An zwei Abenden – 21. und 22. April, 20 Uhr – lässt man in St. Johann Austropop auf Blasmusik treffen. Gespielt wird für ein Herzensprojekt.

Thomas Petritsch von der Erfolgsband „Granada“ tauscht seine Band für zwei Abende gegen den Musikverein St. Johann. Was dabei herauskommt, wenn Austropop auf Blasmusik und noch vieles mehr trifft, hört man am Freitag und Samstag, 21. und 22. April, um 20 Uhr, in der Saggautalerhalle St. Johann.

Tickets sind in der Raiffeisenbank St. Johann oder über die Facebookseite des Musikvereins erhältlich.

Unter dem Titel „Vom Herz kommt“ präsentieren sich die Abende als Benefizkonzerte. Der Reinerlös geht an den Verein „punkt.genau“, der Betreuungskonzepte für Menschen mit Assistenzbedarf schnürt. •



Arkadia Arnfels geht zum Jubiläum „on Tour“

Foto: Johann Jos

Mit zwei Konzerten – Samstag, 22. und Sonntag, 23. April – feiert der Chor Arkadia Arnfels in der Grenzlandsportstätte 20 stimmgewaltige Jahre. Unter dem Motto „Arkadia on Tour“ werden die Besucher zu einer musikalischen Reise rund um die Welt entführt. Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten.

Vor drei Jahren musste Arkadia Arnfels seine musikalische Reise um die Welt aus den allseits bekannten Gründen verschieben. Aber jetzt ist es so weit. Es geht los. Die Koffer sind gepackt, die Stimmen geölt und die Vorfreude ist riesengroß. Beim diesjährigen Konzert beginnt

die klangvolle Reise in der Steiermark, führt über Frankreich und Schweden über den großen Teich nach Nordamerika und weiter nach Mexiko. Begleitet werden die Sänger von Jasmin.Louis aus Eibiswald. Ebenso mit dabei ist der Leutschacher Pianist Romeo Jarz.

Zu erleben gibt es den Hörgenuss am Samstag, 22. April, 19.30 Uhr und am Sonntag, 23. April, 15.30 Uhr, in der Grenzlandsportstätte Arnfels.

Kartenvorverkauf bei allen Arkadia-Mitgliedern, bei der Steiermärkischen Sparkasse Arnfels und unter 0664/19 54 575.

Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zum Konzert am Sonntag ein. Interessierte rufen am Freitag, 21. April, 11.15 Uhr, 0664/97 75 576. •



GenussSchilchern in St. Stefan

Am Samstag, 29. April, ab 10 Uhr, steht St. Stefan erneut im Zeichen des „GenussSchilcherns“ – mitwandern und bei 25 Betrieben genießen!

Der Radio-Steiermark-Wandertag „GenussSchilchern“ in St. Stefan wirft bereits ganz klar seine Schatten voraus.

In 25 Betrieben laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, denn erneut werden die Wanderer entlang der Wanderwege „GenussSchilchern da & GenussSchilchern dort“ mit Führungen und Verkostungen, gepaart mit typisch

herzlicher weststeirischer Gastfreundschaft, erwartet.

Statt findet das „GenussSchilchern“ heuer am Samstag, 29. April, in der Zeit zwischen 10 und 14 Uhr.

Zusätzlich zum bewährten Wandern und Verkosten bei den Betrieben gibt es in diesem Jahr auch einige Neuigkeiten, die im nebenstehenden Kasten übersichtlich aufgelistet sind.

Gleich Genussband holen

Genuss-Armbänder sind bei der Trafik Gruber und der Gemeinde St. Stefan, bei der Trafik Schauer in Stainz und bei den Weingütern und Buschenschänken Weber und Langmann als auch beim Genussladen Kleindienst in Gundersdorf und bei Ribes Saft erhältlich. •

**Infos und Buchung
CDM Incoming
Schilcherland Event**

www.cdm.co.at/genusschilchern



„GenussSchilchern“-Neuigkeiten:

- Kinderprogramm bei der Firma Ribes von 10–12 Uhr
- Begleitete Wanderungen von St. Stefan nach Gundersdorf (9 Uhr Schulzentrum St. Stefan) und nach Langegg (10 Uhr Parkplatz Schilcherlandstation)
- Shuttleservice um 13.30 Uhr vom FF-Parkplatz in Gundersdorf nach Langegg zum Abschlussevent
- Bühne mit der schönsten Aussicht, die längste Weinbar im Schilcherland
- Großes Abschlussevent am Parkplatz in Langegg mit den „Aufgeigern“ von 14–17 Uhr
- Verkostungen sind gültig zwischen 10–14 Uhr bei den Betrieben
- Shuttleservice vom Parkplatz Langegg zurück zu den Parkplätzen von 17.30–18.30 Uhr

Übung macht den Meister

Vor wenigen Tagen wurden sechs Feuerwehren des Abschnittes 2 Eibiswald zur Teilabschnittsübung zum Anwesen Wechtitsch in Lateindorf alarmiert.

Die Übungsannahme – ein Wirtschaftsgebäudebrand mit drei vermissten Personen sowie eine Menschenrettung aus einem Silo – war herausfordernd.

Die Aufgaben der ersten Feuerwehren bestanden darin, einen Innenangriff mit schwerem Atemschutzgerät durchzuführen und die vermissten Personen aus dem stark verrauchten Wirtschaftsgebäude zu retten. Dies stellte sich jedoch als schwierig heraus, da der Zugang nur über ein kleines Fenster in drei Meter Höhe möglich war und zwei der Personen unter einem Traktor

eingeklemmt waren.

Der Menschenrettungsgruppe machte sich zeitgleich an die Arbeit, die verletzte Person aus dem Silo zu retten. Dies war jedoch nur von oben möglich und musste auch mit schwerem Atemschutzgerät durchgeführt werden.

Nach zweieinhalb Stunden konnten die 68 Kameraden die Übung beenden und zur Nachbesprechung antreten.

Beteiligt waren die Feuerwehren Lateindorf, Pitschgau, St. Oswald, Eibiswald, Hörnsdorf und Soboth mit 14 Fahrzeugen und 68 Mann. •



Schwerer Atemschutz war erforderlich, um Herr der Lage zu werden.

Damen-Trachten-Wochen

Bis Ende Mai

-20%*

auf Mothwurf, Sportalm, Landgraf, Allwerk, Auzinger, Wenger, Krüger etc.
*ausgenommen reduzierte Ware



MODEN RATH EIBISWALD
Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: MI, 3.5.2023

**Landesrat
Werner Amon**
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 20.4.

Leibnitz: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.30-18 Uhr, jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Psychosoziales Zentrum, Wagnastraße 1, Kontakt: 0676/338 68 83, nächstes Treffen: Do., 4.5., Infos: www.achterbahn.st/leibnitz.html

Deutschlandsberg: „Offenes Baby- und Kleinkindertreffen (0-4 Jahre)“, 8.30-10 Uhr, 2 Euro (für Mitglieder kostenlos), jeden Donnerstag, keine Anmeldung notwendig, EKIZ

Stainz: „Offenes Singen“, 18 Uhr, mit Peter Nöhrer und Sohn Jakob, Schilcherlandhof Schaar

Freitag, 21.4.

Großklein: „18. Großkleiner Jahrgangspräsentation“, 18 Uhr, reichhaltiges Buffet und Verkostung, Preis: 38 €, Romantischschloss Ottersbach, Karten: Raiffeisenbank Großklein & Gleinstätten, bei den teilnehmenden Weinbauern, im Romantischschloss

Deutschlandsberg: „Vom ersten Schrei bis zum ersten Schritt“, 15.30-17 Uhr, Vortrag mit Anne Kohl, Kinderphysiotherapeutin, EKIZ, Anmeldung: team@ekiz-deutschlandsberg.at, 0676/563 53 08

Frauental: „The Shakin' Suits“, 20 Uhr, Jump Blues und Western Swing, bluegarage, Kartenreservierung: www.bluegarage.at

St. Johann: „Vom Herz kommt“, 20 Uhr, Benefizkonzert des Musikvereins + Thomas von der Band „Granada“ zugunsten des Vereins „Punkt.Genau“, Saggautalerhalle, Karten: RB Saggautal, MV-Mitglieder, auch am Sa, 22.4., 20 Uhr

Deutschlandsberg: „drama-werkstatt 2023“, 20 Uhr, Uraufführungen, theaterzentrum/Neue Schmiede, auch am 22., 28. & 29.4., 25. & 26.5., Karten: 03462/69 34, office@theaterzentrum.at

Samstag, 22.4.

Eibiswald: „Flohmarkt“, 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Frauental: „Nette Ältere Herren“, 20 Uhr, Deutsch-Pop, bluegarage

Eibiswald: „Weinprobe.23“, ab 16 Uhr, Gebiets-, Orts- und Riedenweine des aktuellen Jahrgangs sowie von reifen Weinen, Flying Buffet mit Schmankerln der Region (Restaurant Zwatricks & Ab-Hof-Verkauf Kainacher), A-la-carte-Restaurant im Foyer, Verkostungsende: 20.30 Uhr, After Verkostungsparty ab 21 Uhr im Foyer, Karten: RB SWS, Ab-Hof-Verkauf Kainacher, Restaurant Zwatricks

Sonntag, 23.4.

Ragnitz: „Das Phänomen der Heilung“, 10-16 Uhr (inklusive 2 Pausen), Dokumentarfilm, Bruno Gröning Freundeskreis, Schulungszentrum Rotes Kreuz, Schloss Laubegg, Eintritt frei, Infos: 0664/30 21 330

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

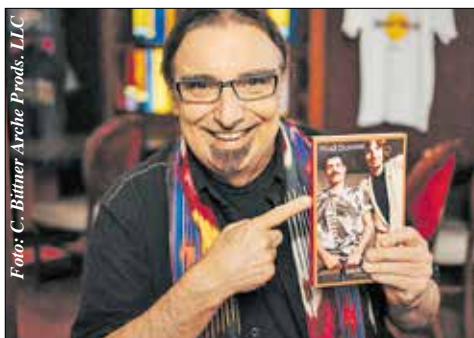


Kabarett & Musik

„Reif für die Schule“ heißt es am Sonntag, 7. Mai, 16 Uhr, im Theater im Kino in Arnfels. Das Kabarettduo Maria Selenko und Gudrun Topf erzählt humorvoll aus dem Schulalltag und nimmt schulpolitische Themen unter die Lupe. Eintritt frei!

Musikalisch geht es am Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr, weiter mit „Küks & Konsorten“. Sie sehen ihre Mission darin, die ganze Welt musikalisch in Kernöldunkelgrün mit Songs stilistisch zwischen Austropop, Liedermacherfolk und Rock'n'Roll einzufärben. Freuen Sie sich auf musikalisch humorvolle Geschichten, die das Leben schreibt, und genießen Sie die lustigen Einblicke in den Schulalltag. Karten: 0664/79 59 905

Die Aktiv verlost für „Küks & Konsorten“ 3 x 2 Karten. Interessierte rufen am Montag, 24. April, 10.45 Uhr, 0664/97 75 576. •



Friend Freddie

Erstmals in der Karriere von Rudi Dolezal ist er nicht mit einem Künstler/Band auf Tour, sondern steht am Freitag, 28. April, 20 Uhr, selbst auf der Bühne des Kulturzentrums Leibnitz. In „My Friend Freddie“ erzählt der Kult-Regisseur noch nie gehörte Geschichten über seine ganz besondere Verbindung zu Queen und Freddie Mercury. Vom Beginn einer lebenslangen Freundschaft über viele private Erlebnisse bis hin zum letzten Mal, als Freddie vor einer – seiner – Kamera stand. Hinterlegt mit den größten Hits von Queen, erhält das Publikum persönliche Einblicke aus erster Hand. Tickets: LeibnitzKULT, 03452/76 506, www.leibnitzkult.at

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser ein. Interesse? Dann wählen Sie am Montag, 24. April, um 11.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



Kaiser-Behang

Am 2. Dezember 1848 trat Kaiser Franz Josef I. die Herrschaft in Österreich an, sie sollte 68 Jahre, bis zu seinem Tod am 21. November 1916, dauern. Aus Anlass seiner Regierungsjubiläen stiftete der Monarch zahlreiche Auszeichnungen.

Ab Freitag, 5. Mai, präsentiert diese das Burgmuseum Archeo Norico in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Ordenskunde in der Sonderausstellung „175 Jahre Thronbesteigung durch Kaiser Franz Josef I. – die Auszeichnungen auf seine Regierungsjubiläen 1873, 1898 und 1908“.

Unter den Exponaten befinden sich auch die „Goldene Inhaber-Jubiläumsmedaille für Ausländer“ von 1908 aus dem persönlichen Besitz des Kaisers sowie zahlreiche weitere kostbare und seltene Leihgaben. •

Frauental: „Patrik Jansson Band“, 20 Uhr, Bluesrock, bluegarage, Kartenreservierung: www.bluegarage.at

Großklein: „Georgi-Sonntag“, ab 8 Uhr, Festgottesdienst mit Kirchenchor in der Pfarrkirche zum Heiligen Georg, anschl. Frühschoppen mit MMK, Marktstände, Hobbykünstler, Jungpflanzenverkauf, Museumsstand hamuG, Kulinarik, 10-12 Uhr: Bogensport-Schnupperaktion (Bogenhalle der BSU), Hüpfburg, Karussell, Basteln uvm., am Dorfplatz

Montag, 24.4.

Leibnitz: „Gesprächsrunden für Angehörige – SALZ, steirische Alzheimerhilfe“, 17-19 Uhr, Wissensinput: Demenz + gute medikamentöse Einstellung, im Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1, Grazergasse 2, www.steirische-alzheimerhilfe.at, 0676/45 20 400

Deutschlandsberg: „Offenes Zwergertreffen (ab 1 Jahr)“, 9-10.30 Uhr, 2 Euro (für Mitglieder kostenlos), jeden Montag, keine Anmeldung notwendig, EKIZ

Leibnitz: „Wenn Teddys fliegen und Türen knallen nach GFT“, 19 Uhr, Vortrag mit Sozialpädagogin Mag. Sandra Hochfellner über gewaltfreie Kommunikation, Kosten: 10 Euro, EKIZ

Dienstag, 25.4.

Leibnitz: „Offenes Baby- & Kleinkindertreffen“, 16-17.30 Uhr, jeden Dienstag, außer an Feiertagen und im August, 2,50 Euro/Treffen (für Mitglieder kostenlos), EKIZ Wagna, www.ekiz-sued.at

Leibnitz: „Die medizinische Seite der Demenz“, 18 Uhr, Vortrag mit Dr. Gerald Merth, ab 17 Uhr: Demenz-Parcours: verschiedene Stationen simulieren Wahrnehmungsveränderungen, im Wohnzimmer Leibnitz, Grazergasse 2

Mittwoch, 26.4.

Leibnitz: „Herzturnen“, 17.30-18.30 Uhr, Organisator: Herzverband Steiermark, Bezirksgruppe Leibnitz, jeden Mittwoch, außer Feiertag und Schulferien, Mehrzweckhalle der Volksschule Wagna, Auskünfte: Robert Perger, 0650/44 32 446, keine Anmeldung nötig

Deutschlandsberg: „Offenes Babytreffen (bis 1 Jahr)“, 10.30-12 Uhr, 2 Euro (für Mitglieder kostenlos), keine Anmeldung notwendig, jeden Mittwoch, EKIZ

Donnerstag, 27.4.

Deutschlandsberg: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15-17.30 Uhr, jeden 2. & 4. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Sozialpsychiatrische Tagesstruktur – Beratungszentrum Rettet das Kind, Untere Schmiedgasse 12, Kontakt: 0680/300 10 20, www.achterbahn.st/deutschlandsberg.html

Deutschlandsberg: „MamaZeit – Geht's Mama gut, geht's allen gut“, 18-19.30 Uhr, alltagstaugliche Übungen, Inputs aus der Integralen Lebenspraxis und Flow-Forschung, Leitung: Mag. Anna Julia Stolz, Lebens- und Sozialberaterin, 15 Euro je Treffen, EKIZ, Infos: 0676/944 92 36, www.ekiz-deutschlandsberg.at

Frauental: „All But(t) ... Hausverstand“, 20 Uhr, Kabarett mit Alexander Hechtel, bluegarage

Freitag, 28.4.

Deutschlandsberg: „Das hätte ich gerne vor der Geburt meines Kindes gewusst“, 9-10.30 Uhr, Workshop, für Eltern, Großeltern und Co., EKIZ, Preis: 20 Euro, Anmeldung: www.schutzengelmein.at

Frauental: „The Beatles Acoustic“, 20 Uhr, Kurt Keinrath & Herbert Pilz, bluegarage

Samstag, 29.4.

Leibnitz: „Familienfest“, ab 14 Uhr, mit Kasperl, Zaubershow, Hüpfburg, FF, Bastel-, Kreativstationen, Tombola uvm., bei Schönewetter: Römerdorf Wagna, bei Schlechtwetter: Mehrzweckhalle Wagna

Stainz: „Poetry Slam“, 20 Uhr, Hofer-Mühle, Karten: Hofer-Mühle, Trafik Schauer/Stainz, www.stainz-zeit.at/veranstaltungen, Abendkasse

Sonntag, 30.4.

St. Josef: „Anwandern“, 9.30 Uhr Start am Dorfplatz, leichte Familienstrecken, Labestationen, bei jeder Witterung, www.theaterdorf.at

Eibiswald: „Maibaumaufstellen & Maibaumfest“, ab 17 Uhr, kulinarischer Weinfrühling: hausgemachtes Gulasch, Eibiswalder Maiwürstl gegrillt uvm., Jahrgangsweinpräsentation, internationale und nationale Bierspezialitäten, Gasthaus „Zur Linde“, Hauptplatz

Montag, 1.5.

Deutschlandsberg: „Jubiläumsfest 2 Jahre Club VINYL“, 11 Uhr, Schallplatten – Café – Bar, musikalische Unterhaltung, Schmankerln vom GH. Kollar, am Parkplatz des Bezirksgerichts, Eintritt frei

Deutschlandsberg: „Maibaumaufstellen im Ortsteil Wildbach“, 11 Uhr, Musik: Tokio Spitzbaum, Willy Pichay, Stadtkapelle Dlb., Volksschule

Einfach nur – Handwerk pur!

Kreativ Frühlingsmarkt
 Dekoratives für Haus & Garten!
 Kunsthandwerk aus Holz, Keramik, Kupfer, Kulinarik, Stoff uvm.!

1. Mai von 9-18 Uhr!

Im stimmungsvollen Ambiente der Tischlerei Marianne Fuchs, 8511 St. Stefan ob Stainz, Lestein 41, finden Sie ALPAKAS, Handwerkskunst der Spitzenklasse und die Kulinarik von Haubenköchen, Eintritt: Freiwillige Spende, **BENEFIZ-Bildverlosung**
 Info: www.indertischlerei.net
 Wir freuen uns auf Sie!

Freitag, 5.5.

Gleinstätten: „28. Sparkassen-WelschLauf Südsteiermark“, ab 16 Uhr, Startnummernausgabe, Nachnennmöglichkeit, Welschi-Sparefroh-Lauf für die Kleinen, am Sa., 6.5., Start: Ehrenhausen, Ziel: Wies, großes Zielfest, Prämierung der kreativsten Maskierungen, nähere Infos: www.welschlauf.at

St. Stefan: „First and Second Hand Flohmarkt“, 13-18 Uhr, Altes & Neues, Vielfalt trifft Qualität, leistbare Raritäten, auch am 12.5. sowie Sa., 6. & 13.5., Tischlerei Marianne Fuchs, Eintritt frei

Deutschlandsberg: „Musikalische Mitmachgeschichte – „Der Grüffelo““, 16-17 Uhr, für Kinder zwischen ca. 2 & 6 Jahren mit Eltern, Preis: 10 Euro, EKIZ

Frauental: „Wille & The Bandits“, 20 Uhr, bluegarage

Deutschlandsberg: „Modellbahn – Öffentlicher Vereinsabend“, 17-20 Uhr, Hauptplatz 9, Sonderfahrten und Besichtigungen der Modellbahn außerhalb der Betriebszeiten: office@modellbahn-deutschlandsberg.at, www.modellbahn-deutschlandsberg.at

Sonntag, 7.5.

Großklein: „Bandabend der MMS Großklein“, 17 Uhr, Rock-, Pop- und Jazzrock, Gemeinde- und Ärztezentrum, Eintritt: freiwillige Spende

Wernersdorf: RARES, KURIOSES, ANTIKES im ECO-Park.
 Möbel, Beleuchtung, Porzellan, Glas und vieles mehr.
 Mit großer
 Vintage-Mode-Boutique.
Sonntag, von 8 bis 16 Uhr.

Deutschlandsberg: „29. Deutschlandsberger Klavierfrühling“, 18 Uhr, Altenberg Trio Wien, Musikschule, Kartenreservierung: 0664/28 45 337 oder kulturkreis.deutschlandsberg@gmail.com

Frauental: „Allen-Forrester Band“, 20 Uhr, Blues/Rock, bluegarage

Donnerstag, 11.5.

Deutschlandsberg: „Weiterbildungsmesse Südsteiermark“, 15-19 Uhr, Laßnitzhaus

Freitag, 12.5.

Frauental: „Ulli Bäer, Matthias Kempf & Andy Baum“, 20 Uhr, bluegarage

Samstag, 13.5.

Deutschlandsberg: „29. Deutschlandsberger Klavierfrühling“, 18 Uhr, Elisabeth Leonskaja, Musikschule, Kartenreservierung: 0664/28 45 337 oder kulturkreis.deutschlandsberg@gmail.com

Frauental: „Ten eleven XII“, 20 Uhr, Blues/Rock, bluegarage

Bad Gams: „Kirchenkonzert“, 20 Uhr, MMK, Singkreis Stainztal, YSBG – Youngsters of Bad Gams, Pfarrkirche, Freiwillige Spende



Kunst, Freude zu schenken



Freude bereitet der Verein für Kunst & Kultur & Nachhaltigkeit & Handwerk „indertischlerei“ allen Liebhabern des Kunsthandwerks. In Kombination mit dem Anblick von Alpakas bzw. Produkten aus Wolle öffnet am Montag, 1. Mai, ab 9 Uhr, der „Kreativ-Frühlingsmarkt“ in der Tischlerei von Marianne Fuchs in Lestain St. Stefan seine Pforten.

Vor Ort wird auch der namhafte Künstler „Maestro“ Maximilian Jantscher (Bild) sein. Er wird nicht nur live malen, sondern auch eines seiner Bilder für das geplante Gewinnspiel kostenlos zur Verfügung stellen. •



Luftgewehrschießen

Beim heurigen „Preis des Landesjägersmeisters“ im Luftgewehr in Knittelfeld nahm auch eine Mannschaft aus dem Bezirk Deutschlandsberg teil und konnte diesen Bewerb überaus erfolgreich abschließen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf sechs verschiedene Wildarten zu je fünf Scheiben. Die Mannschaft vom Schützenverein Stainz – bestehend aus den Schützen Martin Aldrian, Georg Strametz, Katrin und Gerhard Arbesleitner – errang

den beachtlichen 6. Platz.

In der Einzelwertung konnte sich der Gundersdorfer Gerhard Arbesleitner vor dem starken Starterfeld aus der Hochsteiermark durchsetzen und bei der Männerwertung den Tagessieg und somit den Landesmeistertitel mit 292 von 300 möglichen Ringen in die Weststeiermark holen.

Bei den Frauen etablierte sich seine Tochter Katrin Arbesleitner auf dem hervorragenden 6. Rang mit 276 Punkten. •



Wassergenossenschaft Stierhämmer mit positiver Bilanz

Obmann Bgm. Josef Niggas, der seit 16 Jahren der Wassergenossenschaft (WG) vorsteht, freute es, die erschienenen Mitglieder und als Ehrengäste u. a. den Vertreter der Gemeinde St. Stefan, GK Michael Jeschelnig, und Bgm. Engelbert Huber von Mooskirchen willkommen zu heißen. Derzeit besteht die Genossenschaft aus 383 Mitgliedern und 271 Wasserbeziehern – in Summe 654 Anschlüsse. Im letzten Jahr fanden zwei Wasseruntersuchungen – keinerlei Beanstandungen – statt. Ein Problem ist die geringe Quellschüttung aufgrund des trockenen Wetters. Allerdings hat dies aufgrund der guten Vernetzung der WG bis auf Weiteres keine negativen Auswirkungen. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 28. April: „GenussSchilchern DA und DORT“, ORF-Wandertag, ab 9 Uhr Schilcherlandparkplatz, ab 10 Uhr Sportzentrum
- 30. April: Tanz in den Mai, LJ St. Stefan, 20 Uhr, Schulgelände St. Stefan
- 1. Mai: „Kreativ-Frühlingsmarkt“, Tischlerei Marianne Fuchs, 9 bis 18 Uhr
- 5. Mai: Angelobung Kindergemeinderat St. Stefan
- 7. Mai: „Kraut & Krempel“ beim Café+Haus Ebner
- 7. Mai: Vorstellung neuer Einsatzfahrzeuge, FF Gundersdorf

Schule, Lehre oder ...?

Um Antworten darauf zu finden und um sich Tipps für die Unterstützung bei der ersten Berufswahl zu holen, hat sich das Bibliotheksnetzwerk GU West mit Vortragenden zusammengeslossen und eine gemeinsame Veranstaltung in der Bibliothek St. Stefan organisiert. Das Bibliotheksnetzwerk GU West ist eine Kooperation von sieben Bibliotheken aus den Bezirken Deutschlandsberg und Graz-Umgebung.

Als Vortragende konnte Mag. Kathrin Lendl vom Regionalmanagement Südweststeiermark gewonnen werden, die gekonnt

durch das Programm führte und mit Zahlen aus der „Berufsstatistik“ für manche Überraschung sorgte.

Weitere Vortragende waren vom Jugendcoaching Mag. Elke Hecher und Mag. Andrea Melmer. Christopher Zalar vom BerufsInfo-Zentrum des AMS Deutschlands-

berg brachte die neuesten Zahlen aus dem Bezirk Deutschlandsberg zum Thema Arbeit mit.

Als Aviso kann schon jetzt der Besuch von Felix Mitterer am 16. Juni in St. Stefan bekanntgegeben werden. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Stieglertshaus und Bibliothek. •



Kostenfreies E-Bike-Training gibt Sicherheit

Um die E-Bike-Unfallquote weiter zu senken, bietet das Land Steiermark auf Initiative von Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang das beliebte E-Bike-Fahrsicherheitstraining auch in diesem Jahr wieder an.

Auch im vergangenen Jahr hat sich das E-Bike in der Steiermark großer Beliebtheit erfreut. Leider passieren mit E-Bikes im Straßenverkehr nach wie vor zu viele Unfälle, weshalb es für die Verkehrssicherheit auch weiterhin wichtig ist, den richtigen Umgang mit dem Rad zu kennen. Aus diesem Grund hat sich das Land Steiermark unter Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang dazu entschieden, das beliebte E-Bike-Fahrsicherheitstraining auch in diesem Jahr wieder anzubieten.

„Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Steirer im Alltag und in ihrer Freizeit auf das Fahrrad zurückgreifen und damit einen wichtigen Beitrag für noch mehr Klimaschutz leisten. Es ist dabei aber auch sehr wichtig, dass die Verkehrsteilnehmer ihr Fahrgerät gut kennen und die Gefahrenquellen besonders beachten. Aus diesem Grund bieten wir auch in diesem Jahr ein E-Bike-Fahrsicherheitstraining für alle Interessierten an“, sagt Verkehrsreferent und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang.

In einem E-Bike-Fahrsicherheitstraining erfahren die Teilnehmer alles, was sie für ein sicheres Radfahrvergnügen brauchen. In zwei Stunden

erklären Profis, wie man richtig und sicher mit dem Rad unterwegs ist.

Beliebte Inhalte im Training sind beispielsweise: Bremsmanöver, sicheres Wegfahren, Kurvenfahren, sichere Spurhaltung, rechtliche Bestimmungen. Information über die genauen Angaben zu den Trainings erhält man bei den Anbietern selbst.

PRO.E-BIKE-Fahrsicherheitstraining-Anbieter:

- ASKÖ-Anmeldung unter 0676/97 65 784
- Easy-Drivers-Radfahrschule-Anmeldung unter 0664/33 80 490
- Naturfreunde-Anmeldung unter 0316/77 37 14
- ÖAMTC-Anmeldung unter 0676/88 992 244 oder 0664/41 06 512

Das Training dauert zwei Stunden. Die zwei Stunden bestehen aus einem theoretischen und praktischen Teil. Der Praxisteil beträgt mindestens eine Stunde. Für den praktischen Teil besteht Helmpflicht. Der Radhelm ist selbst mitzunehmen.

Das Gruppentraining von maximal 10 Personen wird von erfahrenen und kompetenten Fahrsicherheitstrainern durchgeführt. •

Infos & Gutschein:

www.verkehr.steiermark.at



LH-Stv. Anton Lang weiß: „Gerade beim E-Bike-Fahren ist es wichtig, sein Fahrgerät gut zu kennen. Nur wenn man mit dem Handling bestens vertraut ist, ist man sicher unterwegs.“

Foto: Land Stmk/Resch

Schnür die Wanderschuhe in St. Josef und geh mit!

Das Anwandern in St. Josef am Sonntag, 30. April, verspricht heuer wieder eine besondere Hetz für die ganze Familie zu werden. Für genussreiche Stärkung sorgen die Gastronomiebetriebe entlang der Strecken.

Als schönes Wandererlebnis für Groß und Klein konzipiert, sind es zwei verschiedene Streckenführungen, mit denen zum Anwandern nach St. Josef geladen wird.

Wanderspaß im Doppelpack

Die fünf Kilometer – über die Leitenbauerkapelle zum Landgasthof Josefwirt und zum Theatercafé St. Josef – sind für Familien bestens zu bewältigen. Wen es nach Oisnitz zum Broadmoor by Johann Schmuck und zum Café Konditorei Nasch-Werk zieht, hat sechseinhalb Kilometer gemächlich zu gehen. Natürlich muss man wieder zurück, was eine Gesamtlänge von maximal neun Kilometer macht.

Stress hat man dabei aber keinen, denn der Start erfolgt um 9.30 Uhr am Dorfplatz, wo man von der Ortsmusikkapelle St. Josef mit flotten Klängen empfangen wird.

Anwandern geht durch den Magen

Einen Höhepunkt stellt das Anwandern für die St. Josefer Gastronomie dar. Gäste dürfen sich auf spezielle Gerichte, süße Imbisse und auf so manches kulinarische Highlight vom Grill freuen. Nach oben hin abgerundet wird der Anwandern-Genussreigen mit gehaltvollen Tropfen. Erstmals wird es entlang der längeren Wegstrecke auch eine Labestation der Landjugend geben. Ab 13 Uhr finden an allen vier Gastro-Stationen – Josefwirt (13 Uhr), Theatercafé (13.30 Uhr), Broadmoor (14 Uhr) und Café Konditorei Nasch-Werk (14.30 Uhr) – Prämierungen des jüngsten und ältesten Teilnehmers sowie der größten Teilnehmergruppe statt. Beim Theatercafé gibt es außerdem eine Verlosung.

Für Unterhaltung ist gesorgt! •

AN WANDERN in St. Josef

Weststeiermark

Gemeinsame Wanderung über die Leitenbauerkapelle zum Landgasthof Josefwirt und zum Theatercafé St. Josef (ca. 5 km) oder nach Oisnitz zum Broadmoor by Johann Schmuck und Café Konditorei Nasch-Werk (ca. 6,5 km) und wieder zurück zum Landgasthof Josefwirt und zum Theatercafé St. Josef.

- leichte Familienstrecken
- unterwegs Labestation der LJ St. Josef

Prämierung des jüngsten und ältesten Teilnehmers sowie der größten Teilnehmergruppe bzw. Verlosung

Sonntag, 30. April 2023

Start: 9:30 Uhr am Dorfplatz St. Josef

Infos: Gemeindeamt St. Josef 73, Tel. 03136/81 124-12
info@theaterdorf.at, www.theaterdorf.at

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Philipp

Eltern: Mihaela S. & Hannes Markl;
Wohnort: 8544 Pöfing-Brunn;
Geburtstag: 26.2.2023;
Geburtszeit: 7.40 Uhr;
Gewicht: 3.770 g; Größe: 53 cm



Alexander Franz

Eltern: Michaela Schuster & Reinhard Gaich;
Wohnort: 8455 Wuggitz;
Geburtstag: 11.4.2023;
Geburtszeit: 12.16 Uhr;
Gewicht: 3.885 g; Größe: 51 cm

PUGL

WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT • BUSCHENSCHANK • GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



Nico

Eltern: Nina Schuiki & Bernhard Zach;
Wohnort: 8530 Deutschlandsberg;
Geburtstag: 9.3.2023;
Geburtszeit: 1.22 Uhr;
Gewicht: 3.934 g; Größe: 55 cm

Praxis Martha

• Fußpflege-spezialist
• Orthopädische Hilfsmittel
• Energetische Harmonisierung
• Spirituelle Lebensberatung
und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at



Ari

Eltern: Katja Soinegg & Daniel Dietrich;
Wohnort: 8502 Lannach;
Geburtstag: 16.3.2023;
Geburtszeit: 22.38 Uhr;
Gewicht: 3.490 g; Größe: 51 cm



David

Eltern: Bettina Koller & Manuel Kremser; Bruder: Alexander;
Wohnort: 8552 Eibiswald;
Geburtstag: 24.3.2023;
Geburtszeit: 9.51 Uhr;
Gewicht: 3.150 g; Größe: 51 cm



Fabian

Eltern: Julia Kapun & Christian Peitler;
Wohnort: 8463 Leutschach;
Geburtstag: 6.4.2023;
Geburtszeit: 17.53 Uhr;
Gewicht: 3.205 g; Größe: 51 cm



Jonas

Eltern: Carina Koller & Martin Pommer BA MA;
Wohnort: 8530 Deutschlandsberg;
Geburtstag: 16.1.2023;
Geburtszeit: 23.40 Uhr;
Gewicht: 2.410 g; Größe: 47 cm



Valentina

Eltern: Alexandra Pressnitz & Alexandra Bürger; Schwester: Nathalie; Wohnort: 8444 St. Andrä; Geburtstag: 5.4.2023; Geburtszeit: 14.01 Uhr; Gewicht: 2.380 g; Größe: 47 cm



Leon Joel

Eltern: Marianne Resch & Maximilian Perl; Geschw.: Sarah, Jonas, Jan, Sophia; Wohnort: 8452 Großklein; Geburtstag: 12.4.2023; Geburtszeit: 2.10 Uhr; Gewicht: 3.240 g; Größe: 51 cm



Sebastian Thomas

Eltern: Stefanie & Thomas Strametz; Bruder: Tobias; Wohnort: 8444 St. Andrä-Hösch; Geburtstag: 23.3.2023; Geburtszeit: 1.18 Uhr; Gewicht: 3.290 g; Größe: 52 cm

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsphotografen) gegen Sie erho-

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at



Der Kater am Foto ist Leo. Leo lebte in Hohlbach-Vorstadt und war ein junges, neugieriges Tier, das seine Umgebung kennenlernen wollte. Dabei schluckte er Gift. Ob es sich um Schnecken-, Blaukorn oder doch einen Giftköder handelte, konnte nicht eruieren werden. Er starb qualvoll am Sonntag, 23. März 2023. Bereits im Vorjahr überlebten drei Katzen, die in Hohlbach-Vorstadt auf ihren Streifzügen ebenfalls auf Gift stießen, nur knapp. •



Anfang Juni findet im Grazer City Park der ÖJRK-Erste-Hilfe-Landesbewerb statt. Über 30 Schüler des Schwerpunktes Bewegung und Erste Hilfe der MS 1 Deutschlandsberg üben fleißig, um den begehrten Landestitel zu holen. Seit sieben Jahren gibt es an der MS 1 Deutschlandsberg Erste Hilfe als Schwerpunktfach. Besonders stolz ist man darauf, als einzige Schule in der Steiermark bei den Wettbewerben mit gleich sechs Teams anzutreten. Das ehrgeizige Ziel ist die Qualifizierung für die Teilnahme am Bundesbewerb im Juni in Kärnten. •

Sommertraumhaften lässt erneut die Puppen tanzen

Aktiv-Verlosung:

Je eine Familienkarte (4 Personen) für die Vorstellungen:

- Eibiswald: „Der Wald des Reigens“, 6. Mai, 15 Uhr
- Wies: „Die Schildkröte hat Geburtstag“, 7. Mai, 15 Uhr
- Stainz: „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, 6. Mai, 16 Uhr
- St. Stefan: „CLIC“, 6. Mai – eine Vorstellung, 14, 15.30, 17 oder 18.30 Uhr

Je Vorstellung zwei

Kombi*-Karten für Erwachsene:

- Wies: CLIC + „Das Geheimnis der wilden Gans“ (Eröffnungsvorstellung), 5. Mai, 19 Uhr; CLIC + „Drakula“, 10. Mai, 19.30 Uhr
- Stainz: CLIC + „Diva“, 9. Mai, 20 Uhr

*Kombi-Karten: Vorstellungszeiten CLIC siehe Info unter www.kuerbis.at

Mail-Verlosung: Wunschkarte als Betreff anführen und an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at schicken, Mailschluss: 28. April.

32. Internationales Figurentheaterfestival von 5. bis 10. Mai in Wies, Stainz, Bad Radkersburg, St. Stefan und Eibiswald.



„Die Schildkröte hat Geburtstag“ – sehenswert für die ganze Familie. Foto: Jesko Doernig

Die Kulturinitiative Kürbis Wies und Theaterland Steiermark präsentieren zeitgenössisches und traditionelles Puppen- und Objekttheater, das humorvoll fasziniert. Künstler aus Frankreich, Belgien, Deutschland, Dänemark, Slowenien, der

Bestes Futter für Ihren Liebling!

Animal Experts
Natürliche Nahrungsergänzungsmittel für Tiere
Inh. Birgit Röpitsch
A-8554 Soboth 48
Tel: 0664-5099200
office@animalexperts.eu
www.animalexperts.eu
So richtig gut drauf!
Infos: 0664/509 92 00

Schweiz und Österreich werden eine Woche lang Theatererlebnisse der besonderen Art bieten.

Programmauszug:

- „CLIC“: Eine faszinierende Hommage an Buster Keaton und Charlie Chaplin im kleinsten Wanderkino der Welt.
- „Das Geheimnis der wilden Gans“: Ein Genuss für Augen und Ohren für die ganze Familie.
- „Der Wald des Reigens“: Ein zauberhaftes Musik- u. Figurentheatermärchen.
- „Die Schildkröte hat Geburtstag“: Ein höchst musikalisches und turbulent geburtstagsfest.

- „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“: Großartiges Puppenspiel mit farbenfrohen Bildern.
- „Ferdo, der große Vogel“: Eine Geschichte vom Anderssein und vom Sich-gegenseitig-Helfen.
- „Diva“: Die Geschichte von einer wunderschönen Sängerin und ihren schrulligen Kumpanen.
- „Drakula oder Moz! ist krank“: Eine Puppenoper nach Sam Stokers Roman.
- „Somewhere Else“: Eine berührende Geschichte über die Absurdität des Krieges, betrachtet mit den Augen eines Kindes. Sehenswert!

Gesamtes Festivalprogramm:
www.kuerbis.at



Wir verlosen 5 Startplätze (Distanz nach freier Wahl) unter unseren Lesern. Alle, die Lust an gemeinsamer Bewegung in Kombination mit dem unvergleichlichen Welsch-Feeling haben, sind eingeladen, am Montag, 24. April, 11 Uhr, zum Telefon zu greifen, um die Gewinnnummer 0664/97 75 576 zu wählen.

SÜD STEIERMARK

28. WelschLauf

5. bis 6. Mai 2023
von Ehrenhausen nach Wies

Info, Anmeldung und Programm auf www.welschlauf.at

1576 JOHANNES

Steiermärkische SPARKASSE

ÖFIBER
So geht Glasfaser.

HOLCIM



PUNTIGAMER



INTERSPORT PILZ

SÜD STEIERMARK



Wein Steiermark



Schule-Äthiopien-Initiator Peter Krasser konnte zum Abend mit Gernot Haas viele Besucher aus nah und fern in Eibiswald willkommen heißen.

Gernot Haas: „VIP VIP HURRRRAA“ zu 4 x 10 Jahren Aktiv Zeitung!

Im 40. Jahr der Aktiv Zeitung lud das Team in Kooperation mit Schule Äthiopien zum Kabarettabend mit Gernot Haas in den Festsaal Eibiswald. Mit Austropop von „Rund um Arnföls“ feierte man bis in die späten Nachtstunden hinein.

Es war ein Abend bester Unterhaltung. Denn Verwandlungskünstler und Vollblut-Kabarettist Gernot Haas zog sämtliche Register, um die Lachmuskeln der Besucher pointiert zu massieren. Dermaßen eingestimmt, folgte auf das Programm „VIP VIP HURRRRAA“ Austropop von der

sympathischen Combo „Rund um Arnföls“.

„Für den Verein Schule Äthiopien stellte dieser Abend einen wertvollen Baustein für ein weiteres Schulprojekt dar“, dankte Initiator Peter Krasser allen, die dabei waren. Unter den Gästen fanden sich auch 40 Aktiv-Leser. Denn von der Aktiv

Zeitung mitorganisiert, feierte man mit dem Kabarett den Startschuss in das 40. Jubiläumsjahr ab.

„Erwähnung finden muss an dieser Stelle unbedingt die Marktgemeinde Eibiswald – allen voran Bgm. Andreas Thürschweller, Erich Veronik und Manuel Narath – für die Zurverfügungstellung der Halle“, führt Aktiv-GF Alfred Jauk ins Treffen. Wie bereits eingangs er-



Aktiv-Zeitung-GF Alfred Jauk, Gernot Haas und Annelies Strauß-Held hatten auch abseits der Bühne viel miteinander zu bereden.

wähnt, lieferte die Austropop-Band „Rund um Arnföls“ eine beeindruckende Schau ihres musikalischen Könnens ab.

Über Buchungen freut man sich unter 0650/25 02 917. •



Spontan sprang die Combo „Rund um Arnföls“ (Mitte) als musikalischer Ersatz ein und begeisterte die Besucher im Anschluss des Kabarett restlos.



Marc Ribot & The Jazz Bins

Mit Marc Ribot kommt am Sonntag, 23. April, 19 Uhr, einer der ganz Großen ins Greith-Haus St. Ulrich.

Massenware interessierte ihn nie, seine Musik spielt an den Rändern und er ist ein Tausend-sassa, der Jahr für Jahr mit neuen Projekten und neuen Musikern an seiner Seite – diesmal „The Jazz Bins“ – aufwartet. Heuer wird's funky! Restkarten unter: reservierungen@greith-haus.at oder 03465/20 200. •

FC Pistorf: U10-Kicker im neuen Gewand

Mit neuen T-Shirts, Shorts und Trainingsanzügen starteten die U10-Spieler des 1. FC Pistorf in das erste Hallenturnier im Turnsaal der MS Gleinstätten.

Die neue Turnhalle der MS Gleinstätten bot die würdige Kulisse für das erste U10-Hallenturnier des 1.

FC Pistorf. Für die Kinder der SG Pistorf, Gleinstätten, St. Andrä und St. Johann stellte der Bewerb ein

Highlight dar. Dank der Sponsoren RB Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian, Resch Transporte, RTS sowie Sepp und Angie Repnig konnte der Nachwuchs mit einheitlichen Trainingsanzügen, Shorts und T-Shirts ausgestattet werden. •





Trauerspaziergang

Gemeinsam mit ihrer langjährigen Freundin Paula Fink (li.) geht Ingrid Gady, die seit acht Jahren Hospiz-Patin ist, in der Trauerbegleitung einen weiteren Schritt. Mit dem monatlich stattfindenden Trauerspaziergang schufen die beiden Damen ein offenes Angebot für Betroffene. Die Spaziergänge bieten sich an, über die eigene Trauer und den verstorbenen Menschen zu reden. Eine Einheit – mit Pausen und Impulsen – dauert rund eineinhalb Stunden.

Statt finden die Trauerspaziergänge jeden ersten Montag im Monat, 16 Uhr. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Grottenhof in Leibnitz. Spaziert wird bei jeder Witterung. Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich.

Ingrid Gady und Paula Fink laden zum Dabeisein ein. •



Wasser marsch!

„Accelerating Change“ – unter diesem Motto veranstalteten die 3. Jahrgänge der HLW Deutschlandsberg ein Event rund um das Thema Wasser. Am Vormittag durften die Schüler der MS 1 und MS 2 Deutschlandsberg die Projekte entdecken und ausprobieren. Die Beiträge reichten von Wasserverkostungen über selbstgedrehte Filme bis hin zu einem mit Wasserdampf angetriebenen Modellauto.

Der Höhepunkt des Tages war die Präsentation vor den Eltern, Lehrern und Ehrengästen, darunter Bgm. Mag. Josef Wallner und DI Birgit Hein-Krizek, Leitung des Abwasserverbandes Laßnitz-Wildbach-Gamsbach, Koraln.

Unter tosendem Applaus freuten sich die Schüler und alle Beteiligten über den erfolgreichen Abschluss ihrer Arbeit. •



Kunst-Fluss

Das Zusammenwirken zwischen Energiezufuhr und künstlerischer, öffnender Gestaltung ist nicht nur prächtig anzusehen, sondern auch für Klienten überaus heilsam. Vor zwanzig Jahren beschritt die St. Stefanerin Irene Rumpf den Weg der Ausbildung als Energetikerin. In Viktoria Schöner (30) fand sie eine Künstlerin, die mit ihren Werken die Symbiose zwischen Energetik und Kunst zum Fließen bringt. Viktoria hat sich ganz der abstrakten Kunst verschrieben.

Ihre erste Vernissage hat sie in St. Peter/Ottersbach bereits erfolgreich „absolviert“ und schon bald wird sie in der Schilcherregion einen Beweis ihres Kunstverständnisses in Form einer Ausstellung liefern. Einige Bilder sind vorab im Schaufenster der Firma Lehner in Stainz oder auch auf www.viktoria-schoener.at zu sehen. •

Osterhase für Jung & Alt

Der Osterhase der FPÖ St. Martin/Pöfing-Brunn besuchte das SeneCura-Pflegeheim in Pöfing-Brunn und lud Kinder beim Steakhouse in Gasselsdorf zur Ostereiersuche ein.



Mit einem flauschigen Osterhasen im Gepäck bereitete die FPÖ St. Martin/Pöfing-Brunn den Bewohnern des SeneCura-Pflegeheims Pöfing-Brunn ebenso Freude wie den Kindern in Gasselsdorf. „Bewusst legten wir den Fokus auf die Vernetzung von Jung und Alt. So

soll die Mischung aus Erfahrungswerten und jugendlicher Motivation auch künftig unsere Arbeit in der Region prägen. Der Austausch unter den Generationen ist uns sehr wichtig“, betonten Bezirksjugendreferent Konstantin Leitinger und GR Patrick Reiterer. •

Maibaumaufstellen in Wildbach

Am Montag, 1. Mai, 11 Uhr, findet bei der Volksschule Wildbach das traditionelle Maibaumaufstellen statt. Musikalisch umrahmt von den Tokio Spitzbuam, dem Harmonikaspieler Willy Pichay und

der Stadtkapelle Deutschlandsberg, verspricht die Veranstaltung ein Klangerlebnis zu werden. Der Reinerlös geht an die FF Wildbach und an den ESV Wildbach. •

paper fresh

To keep you always clean.

Paperfresh GmbH Store-Eröffnung

Freitag, 21. April 2023, ab 14 Uhr

Besuchen Sie uns im neuen Store in Deutschlandsberg!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Paperfresh-Team.

Ihre Hygiene ist unsere Mission!

Die Paperfresh GmbH bietet umfassende Hygienepapierartikel wie WC-Papier, Küchenrollen, Seifen etc. und passende Spenderserien an. Es erwarten Sie am 21. April 2023 tolle Aktionsangebote bei vielen Hygienepapierwaren.

Gemeinsam mit NH-Facility Services & MS Dienstleistungen stehen Ihnen ab sofort Full-Service-Leistungen rund um das Thema Hygiene und Sauberkeit zur Verfügung!

8530 Deutschlandsberg,
Frauentalerstraße 8
www.paperfresh.at



Frühjahrsklang

Die Musikkapelle Groß St. Florian lud zum Frühjahrskonzert in die Florianihalle ein. Neben den Musikern unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Gerald Oswald waren auch Schüler der Bläserklasse der VS Stainz und VS Groß Sankt Florian musikalisch auf der Bühne präsent. Neben klassischer und symphonischer Blasmusik war an diesem Konzertabend wohl Musikerin Stephanie Oswald (Bild) auf ihrer Klarinette als Solistin ein besonderes Highlight.

Mit Unterstützung des E-Bassisten Bernhard Wegner, E-Gitaristen Fritz Nowak und Pianisten Johannes Loibner brachte man die Florianihalle im zweiten Teil zum Beben.

Durch das kurzweilige Programm führten die Jungmusiker der Kapelle. •



Nachwuchs

Beim traditionellen Frühjahrskonzert des Trachtenmusikvereins St. Ulrich gehörte die Bühne die ersten 30 Minuten den ganz Jüngsten. Erstmals präsentierte der Trachtenmusikverein seine in Ausbildung stehenden Musikschüler. Die Blockflötenzwerge der 1. und 2. Schulstufe der VS St. Ulrich sowie die Kinder des Klassenmusizierens der 3. und 4. Schulstufe und das jüngst gegründete Jugendblasorchester überzeugten mit ihren musikalischen Darbietungen.

In Summe hat der Trachtenmusikverein St. Ulrich 18 engagierte Schüler in Ausbildung, die ein Instrument erlernen.

Nicht nur Eltern, sondern vor allem auch die Jugendreferenten des TMV St. Ulrich, Sabine Oswald und Johanna Lipp, sowie der gesamte Trachtenmusikverein sind stolz auf den Nachwuchs. •



Taufbeckenweihe

Für die Pfarre Arnfels war der Ostermontag ein großer Festtag. Die Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“ wurde zwischen 1714 und 1734 errichtet und bekam jetzt inmitten der Kapelle beim Josefsaltar ein Taufbecken.

Zur Weihe des Taufbeckens konnte Bischof Wilhelm Krautwaschl begrüßt werden. Er feierte gemeinsam mit Pfr. Marius Martinas und Seelsorgeraumleiter Krystian Puszka den Festgottesdienst. Eingeweiht wurde das neue Taufbecken mit einer Taufe des kleinen Theodor Meier-Krampl. Entworfen wurde das Taufbecken von Architektin DI Christiane Muster-Brettschuh.

PGR-Vorsitzende Anni Reiterer dankte dem Bischof und allen Mitwirkenden, dass dieses Ereignis zu einem besonderen Fest wurde. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Alfred Jauk, Bianca Walzl,
Daniela Gosch, Simone Haring,
Alois Rumpf, Andrea Wetl

Druck: druck:STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.500 Stück



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:

11./12. Mai

Redaktionsschluss: 3. Mai

Pferdesport-Frühling in Preding

Seit 35 Jahren veranstaltet das Team des Reit- und Fahrvereins Preding rund um Alois und Sissi Stoiser bereits Turniere in den unterschiedlichsten Pferdesport-Disziplinen. Voltigieren, Springreiten und Dressur gibt es in den nächsten Wochen zu erleben.

Anlässlich des Jubiläums-Jahres warten auch einige Highlights auf Aktive und Zuseher. Insgesamt sechs Mal öffnet man in Preding Tür und Tor, um drei Meisterschaften, fünf Cups und zwei Touren in drei verschiedenen Disziplinen auszutragen.

Los geht es Ende April, wo an drei Wochenenden in Folge ein breites Programm wartet. Publikum ist herzlich willkommen, neben Sport ist in gewohnter Weise für Kulinarik und Geselligkeit gesorgt.

Beginn der Bewerbe ist täglich um ca. 8 Uhr, der Eintritt ist frei.

Akrobaten am Pferderücken

Eröffnen werden den Turnierreihen die kleinsten Athleten im Feld.



Am Samstag, 22. April, findet im Rahmen einer Pferdesport & Spiel-Veranstaltung der erste Bewerb der steirischen Nachwuchstrophy im Voltigieren statt. Ob alleine, im Pas de deux oder in der Gruppe, im Schritt, Trab oder Galopp – die jungen Voltigierer werden ihre Künste gekonnt präsentieren.

Springparcours und darüber hinaus

Weiter geht es am Wochenende vom 28. bis 30. April, an dem im Rahmen des Springturnieres von der Einsteigerklasse bis zum Grand Prix alles geboten wird. Neben der zweiten Etappe der Team Tour Steiermark und den steirischen Cupserien

wartet am Sonntag ein besonderes Highlight: Das Predinger Derby! Der Feiertag am 1. Mai bietet den Nachwuchssreitern die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen und im Reit-einsteiger-Cup Punkte zu sammeln.

Dressurviereck

Die erste von insgesamt drei Meisterschaften bildet gleichzeitig den Abschluss der Frühjahrsperdesporttage. Von 6. bis 7. Mai wird im Dressurviereck um den Titel des ASVÖ-Landessiegers geritten. Außerdem gilt es, sich in den Bewerben der Dressur Tour Steiermark möglichst weit vorne zu platzieren, um in der Gesamtwertung ein Wörtchen mitzureden. •



Musikkapelle Bad Schwanberg: Auftakt in ein besonderes Jahr

Die Musikkapelle Bad Schwanberg hat in diesem Jahr vieles vor. Neben den traditionellen Spielereien wirft die Großveranstaltung „50 Jahre Schwanberger Strandfest“ ihre Schatten voraus.

Kürzlich wurde zur Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg geladen. Obmann Gerald Theussl konnte neben Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster und Ehrenobmann Werner Schmon zahlreiche Musiker begrüßen. Erfreulich ist, dass im Zuge der Jungmusikerausbildung wieder Leistungsabzeichen erspielt werden. Die Klangqualität ist damit

gesichert. Beim Punkt Ehrungen konnte unter anderem dem langgedienten Musiker und Obmann a. D. Franz Deutsch für 50 Jahre Mitgliedschaft im Steirischen BMV das Ehrenzeichen in Gold überreicht werden.

2023 verspricht für die Musikkapelle ein besonderes zu werden. Erstes Highlight war das Benefizkonzert anlässlich „30 Jahre Hospizverein

Steiermark“ im Grazer Opernhaus. Ihre Schatten werfen bereits die größte Veranstaltung der Region „50 Jahre Schwanberger Strandfest“ und die feierliche Ernennung von Bad Schwanberg – 29. bis 30. Juli – voraus.

Mit den Bands „EGON 7“, „Die SEER“ und „Franz Posch & seine Innenbrüggler“ darf man sich auf ein handverlesenes musikalisches Programm freuen.

Mit Spannung erwartet wird die Fertigstellung des Zu- und Umbaus des Musikheimes. Noch in diesem Jahr sollen die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. •

Kroatisches Gold für Katharina

Jüngst fand der internationale „Varaždin Woodwind & Brass“-Wettbewerb in Kroatien statt, bei dem junge Musiker ihr Können zur Schau stellen.

Nachdem sie bereits beim diesjährigen „Prima la Musica“-Wettbewerb in Graz einen großartigen 1. Preis erlangen konnte, stellte sich die 17-jährige Katharina Kremser (EJ-Musikschule Wies, Klasse: Markus Gadner) aus Eisbiswald der Herausforderung, vor einer hochkarätigen Jury zu spielen und erlangte auf ihrem Euphonium mit 95,33 von 100 möglichen Punkten den ausgezeichneten 1. Preis in ihrer Alterskategorie. •



Minis der MS 2 sind echte Faustball-Größen

Die MS 2 Deutschlandsberg sicherte sich mit beeindruckender sportlicher Leistung den Sieg beim ersten steirischen Schulfußball-Hallenturnier in der Koralmhalle.

Ende März wurde in der Koralmhalle Deutschlandsberg das erste steirische Schulfußball-Hallenturnier – veranstaltet von der Faustball-Landesreferentin Sylvia Wölkart – ausgetragen. In Kooperation mit dem Faustballverein Deutschlandsberg konnte Wölkart dazu 22 Mannschaften aus 5 Schulen willkommen heißen.

Neben der MS 2 Deutschlandsberg und dem BORG Deutschlandsberg nahmen das BG/BRG Köflach,

die MS Frohnleiten und die Sportmittelschule Deutschfeistritz aufstellung.

Grund zum Feiern hatten die Deutschlandsberger „MS 2-Minis“, bestehend aus Schülern der 1. und 2. Klassen: Sie konnten den 1. Platz in ihrer Alterskategorie belegen. Die Burschen der 8. Schulstufe konnten sowohl den 2. als auch den 3. Platz herausschlagen. Für die MS 2 Deutschlandsberg war dieses Turnier somit ein toller Erfolg. •

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Senken Sie JETZT Ihre Strom-Rechnung mit Sonnenenergie

Mini-Photovoltaikanlagen

- Sofort lieferbar
- 100 % Eigennutzung! Strom fließt direkt vom Balkon in Ihre Steckdose
- Für jedermann! In wenigen Handgriffen aufgestellt, ideal für Balkon, Garten, Hausmauer, Dach oder Zaun
- Aktion gültig bis 30.6.2023 bzw. solange der Vorrat reicht!

jetzt nur
€ 999,-
statt UVP € 1.299,-

-30%

Photovoltaikanlagen

- Inkl. Planung, Montage & Lieferung

- Rufen Sie jetzt an für ein kostenloses Beratungsgespräch und sichern Sie sich Ihren Montagetermin!



**GTP
SUNFACTORY**

050/697 555 • office@sun-factory.at

Gott

und die

Welt

Captain Graubart bei der Fleischweih'

Karsamstag. Als ich zu einer meiner Osterspeisensegnungen kam, standen schon viele Körbe bereit, eingehüllt in kunstvoll bestickten Tüchern.

Und auch eine Katze, ein richtig schöner Stubentiger. Er stolzierte am Beginn der Feier durch die links und rechts aufgereihten Weihkörbe durch, schaute in die Kapelle hinein und kam wieder heraus. Dann setzte er sich inmitten der mitgebrachten Körbe und lauschte aufmerksam meinen Worten, die an ihn gerichtet waren: „Captain Graubart, dieser Name fiel mir für ihn ein, du kannst zwar den wunderbaren Duft genießen, aber genommen wird da nichts – schon gar nicht bevor die Speisen gesegnet wurden.“ So, als hätte er mich verstanden, blieb er während der ganzen Feier brav sitzen. Als Belohnung bekam er aus meinem Korb ein Stück von einer Wurst – er nahm sie und schlich von dannen.

Für mich und viele Anwesende war das eine unvergessliche „Fleischweih“. So stand auch dem Genuss der mitgebrachten Köstlichkeiten nichts mehr im Wege, natürlich nicht ohne entsprechendem Tischgebet:

„Gott segne dieses Osterbrot,
egal ob mit oder ohne Rosinen,
segne alles, womit wir es belegen,
den Kren, der uns Tränen in die
Augen treibt und an die traurigen
Dinge im Leben denken lässt;
das Fleisch – geselcht, gekocht
oder anders zubereitet – und
alles, was uns stärkt;
die Eier, bunt oder naturfarben,
die uns an das Fröhliche im
Leben erinnern;
das Salz und die Kräuter, die dem
Leben Geschmack geben.
Gott segne unser Zusammensein
rund um diesen Tisch, ob Jung
oder Alt –
froh, dass wir einander haben.
Amen.“



**Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).**

Ihr gutes Recht!

Tierischer Besuch

Kommen fremde Tiere auf ein Grundstück, so ist der Eigentümer wenig erfreut, wenn diese dort ihr Geschäft verrichten oder Blumenbeete beschädigen. Doch muss der Nachbar den unliebsamen Besuch dulden?

Der Oberste Gerichtshof hat in zwei Entscheidungen (5 Ob 138/11x und 10 Ob 52/11m) zwischen Huhn und Katze differenziert. In einem Fall liefen Hühner regelmäßig zum Nachbarn, scharften Erde aus den Beeten, beschädigten Blumen und verschmutzten den Vorhof. Das Gericht ist zum Ergebnis gekommen, dass Hühner, ob ihrer beschränk-

ten Flugfähigkeit, beherrschbar sind. Mittels eines Zaunes können sie leicht abgehalten werden, das eigene Grundstück zu verlassen. Der Grundnachbar hat sohin Recht bekommen.

Anders sah es das Gericht bei Katzen, welche vor allem nachts auf das Nachbargrundstück kamen und dort ihr Geschäft verrichteten. Katzen mit freiem Auslauf können mit zumutbaren Mitteln nicht daran gehindert werden, das eigene Grundstück zu verlassen und herumzustreunen. Der Nachbar muss die nächtlichen Besuche der Samtpfoten weiterhin dulden. •



**Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus**

**Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at**

Oster-Schnapsen

Zum traditionellen Osterkainer-Schnapsen lud die ÖVP St. Peter unter Obfrau Bgm. Maria Skazel ein. Knapp vor Mitternacht war das Rennen um die Osterkainer der Familie Köstenbauer aus Poppenforst entschieden. Den Sieg holte sich Rudi Löscher vor Gerald Jammernegg und Franz Lipp. Der Verlierer – Name bleibt Redaktionsgeheimnis – konnte sich über eine Krenwurz freuen. •



Obstbäume im Fokus

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg fand sich jüngst zur Versammlung ein. Dabei referierte Obm. Werner Kolleritsch über wichtige Eckpunkte, die beim Kauf, Setzen und bei den Erziehungsformen von Obstbäumen zu bedenken sind. Der Vortrag „Die ersten Wildkräuter“ konnte für den 28. April, um 19 Uhr, im Kulturzentrum Bad Schwanberg fixiert werden. •



Emmausgang

Wieser, aber auch Pilgerer aus Nachbargemeinden machten sich am Ostermontag auf den Weg nach Wernersdorf zur Emmauskapelle, wo Pfarrer Mag. Markus Lehr einen Festgottesdienst hielt. Vor Ort waren auch LWK-Präs. Franz Titschenbacher, Künstler Gerald Brettschuh sowie die beiden Weinhoheiten Katrin Strohmaier und Marlene Prugmaier, die den Emmauswein aus der Taufe hoben. •





Grundausbildung

Nach langen und intensiven Vorbereitungen stellten sich Anfang April in Bad Gams 10 Kameraden des Abschnittes 3 der Grundausbildung 1 (GAB I) sowie 27 Kameraden der Abschnitte 3 und 6 der praktischen Ausbildung (GAB II).

Die Abnahme der GAB I erfolgte durch den Bereichsbeauftragten für die Grundausbildung, OBI Martin Klug.

Bei der Grundausbildung 2 wurden den Kameraden die Entstehungsbrandbekämpfung, ein Schaumlöschangriff, die Leitern, Strahlrohre sowie die Rettungsgeräte im Feuerwehrdienst nähergebracht.

Bei der Schlussbesprechung gratulierte der Bereichsbeauftragte OBI Martin Klug allen Teilnehmern zu ihrem Einsatz und dankte den Ausbildern für die tadellose Vorbereitung. •



Ersatzwahl

Am Donnerstag, den 30. März, um 19.30 Uhr, fand im Rüsthaus Schamberg die Ersatzwahl des Abschnittskommandanten des Abschnittes 3 (Laßnitztal) durch die Kommandanten und deren Stellvertreter der Feuerwehren Bad Gams, Frauental, Freidorf, Groß St. Florian, Rassach, Schamberg, Tanzelsdorf und BTF Porzellanfabrik Frauenthal statt. Da Brandrat Wolfgang Fellner am 11. Februar zum Bereichsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt wurde, legte er die Funktion des Abschnittskommandanten nieder.

Zwei Wahlvorschläge wurden für Hauptbrandinspektor Ernst Größbauer von der Feuerwehr Bad Gams eingebracht. Die Frage des Vorsitzenden an Ernst Größbauer, ob dieser die Wahl annimmt, wurde von ihm mit einem klaren „Ja“ beantwortet. •



„FF-Matura“

Sieben Jahre nach dem letzten Antreten eines Kameraden der FF Groß St. Florian beim „FLA Gold“ machte erneut ein Feuerwehrkamerad seine „Feuerwehr-Matura“. LM Gernot Steinbauer holte sich den 1. Platz beim „FLA Gold“ in Lebring. Das „FLA Gold“ ist die schwerste Einzelprüfung im steirischen bzw. österreichischen Feuerwehrwesen. Es verlangt Feuerwehrfachwissen auf höchstem Niveau. Sieben Stationen galt es außerdem positiv zu meistern, wobei umfangreiches Können in den Bereichen „Ausbildung in der Feuerwehr“, „Berechnen, Ermitteln und Entscheiden“, „Brandschutzplan“, „Formulieren und Geben von Befehlen“, „Fragen aus dem Feuerwehrwesen“, „Führungsverfahren“ und das „Verhalten vor der Gruppe (Exerzieren)“ vorausgesetzt wird. •

anfrage@speed-connect.at
+43 800 700 748



SpeedConnect
Austria

€ 279,-
ANSCHLUSS-
PREIS*

*Gültig bis zum 30.06.2023 und nur im Speed Connect Austria Ausbaubereich. Bedingungen unter www.speed-connect.at

Glasfaser in der Steiermark.



Glasfaser



Ultraschnell



Nachhaltig



Flächendeckend



Flexibel



Für Ihre Region



Marktgemeinde Pöfing-Brunn

Stellenausschreibung

Finanzverwaltung (m/w/d)

Sie arbeiten als **Fachreferentin für die Finanzverwaltung** mit 40 Wochenstunden (Vollzeit).

Aufgabenbereiche:

- Abgaben- und Kreditorenbuchhaltung
- Mahn- und Exekutionswesen, Fakturierungen
- Allgemeine Aufgaben der Gemeindeverwaltung

Fachliche Qualifikationen:

- Abgelegte BHAK- oder HLW-Reifeprüfung/Matura
- Sehr gute Kenntnisse in MS-Office
- Sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift

Sonstige Anforderungen:

- Bereitschaft zur Weiterbildung (Standesamt)
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Entlohnung: Stmk. GVBG 62, I/b € 2.395,87 brutto

Bewerbungen: per E-Mail an gde@poelfing-brunn.at bis 2.5.2023 an das Marktgemeindeamt Pöfing-Brunn

oder jetzt anrufen unter **03465/3000** und Unterlagen nachreichen

Immobilien

Leibnitz/Leitring: 145 m² ruhige Eigentumswohnung, 2. Stock, Balkon, Kellerabteil, Sauna, Carport, bahnhofsnahe, KP: 289.000 €, Privatverkauf, 0664/53 09 327.

Zu vermieten

Eibiswald/Zentrum (NKD): Wohnung, 44 m², zu vermieten, Anfragen: 03466/42 738.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Gleinstätten: 45-m²-Wohnung, mit Balkon, im Grünen, ab sofort zu vermieten, 03457/22 26 oder 0664/250 34 37.

Immobilie gesucht

Bezirk Deutschlandsberg & Leibnitz: Suche Wohnung / Haus, von privat, zu kaufen. Kontakt: 0650/57 35 685.

Dienstanträge

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Machen Sie sich unabhängig von Öl und Gas mit einer **Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung** – Hypersond Erdwärmetechnik GmbH, 8541 Wies, Dr. Siegfried Hermann, 0676/844 606 210.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at



Aktionstage vom 24.–29. April

Nähere Informationen entnehmen Sie der Beilage im Blattinneren!

8522 Groß St. Florian • 03464/22 92-0
www.gaertnerei-haring.at

Offene Stellen

eurogast

Haring

Eurogast Haring aus 8452 Großklein sucht ab sofort **eine/n Büroangestellte/n** für 5 Tage, 38 bzw. 30 Stunden. Bezahlung lt. Kollektiv + Anrechnung der Vordienzeiten, Bewerbungen bitte an: office@gastro-haring.at

Mitarbeiter:in für Robert-Franz-Shop Eibiswald, 20 Stunden im Online-Versand, kommissionieren und verpacken, Mo-Fr: ab 6.30 Uhr, Entlohnung lt. Kollektiv, Bewerbung unter: eibiswald@robertfranz.shop oder unter 0664/11 18 219.

Geringfügige Beschäftigung: Hilfskraft für Gartenarbeit, Sträucher schneiden, Unkraut jäten und Rasen mähen etc. gesucht, ca. 5-10 Wochenstunden bei freier Zeiteinteilung, Nähe Eibiswald, 0664/38 91 680.

Zu verkaufen

2 Stk. Doppelcontainer als Garage mit Dach, 2 E-Tore, 6 x 5,20, 6.500 €; Schlegelmulcher 2,2 Hermes, 2.800 €; Granitsteine alt für Säulen oder Mauer, 2.000 €, Anfragen: 0664/35 01 720.

Schöne DAN-Küche, U-Form, Mikrowelle, Spüle, E-Herd, 2 Sessel, Tisch, U-Eckbank, Eiche hell, rustikal, guter Zustand, 1.300 €, Kontakt: 0664/18 40 277.

Alles muss raus! – Haushaltsauflösung in St. Ulrich, Tombach 76, Informationen unter 0650/48 01 580.

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Forst- & Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und Sonderaktionen. Mehr auf: www.farmundforst.at und unter 03462/24 23.

St. Johann/Radiga: **Hühner-eier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfing-Brunn, 03465/22 92.

Schöne DAN-Küche, Eiche hell, rustikal, 2,20 x 3,50 x 1,90 x 1,90, Tische, 2 Sessel, U-Eckbank, Spüle, E-Herd, Mikrowelle: 1.100 €, Kontakt: 0664/28 08 390.



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen!

Text:

Name:

Adresse:

☐ Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 12,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

Blutspende-Termine für die Bezirke Deutschlandsberg & Leibnitz!

**St. Peter
DI, 25.4.**
Volksschule
16–19 Uhr

**Preding
DO, 27.4.**
Mittelschule
16–19 Uhr

**Stainz
MO, 1.5.**
Mittelschule
8–12 Uhr

**Eibiswald
SO, 14.5.**
Festsaal
8–12 Uhr

**Gleinstätten
MO, 15.5.**
Polytechn. Schule
16–19 Uhr

**Leibnitz
DI, 16.5.**
Kulturzentrum
13–19 Uhr





EYBEL
 SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

QUALITÄT
 ZUM FAIREN PREIS.

bis Mittwoch, 26.4.2023
-33% auf **ALLE Zott-Produkte**


 Österreichs Nr. 1 bei
 Wurst- und Fleischwaren

BIS MI., 26.4.2023
RABATTMARKERL
EINLÖSEN

START IN DIE
 GRILLSAISON




100% ÖSTERREICHISCH
Mengenvorteil
 1 Pkg. 4.99/4.59
 ab 2 Pkg. je
3.99
 (per kg 10.25)
Bis zu -20%


WIR SIND STEIRER
 24er-Tray
 20.64
Puntigamer
Das „bierige“
Bier
 0,33 Liter
16+8 gratis!


YFood
 Trinkmahlzeit
 versch. Sorten,
 0,5 Liter
Mengenvorteil
 1 Fl. 3.99
 ab 2 Fl. je
3.59
 (per Liter 7.18)
Ersparnis 0.80
 ab 2 Fl.


Barbecue
Grillbriketts
 3 kg
2+1 gratis!


SPAR EYBEL
GUTSCHEIN
 1 Flasche
SPAR Eistee
 Zitrone
 0,5 Liter
GRATIS!
 Einzulösen bis
 Sa., 29.4.2023
 Keine Barabläse. Pro Person
 kann jeweils nur ein Gutschein
 eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken,
spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch
 mit folgenden Karten zahlen:







Kraftfahrzeuge

VW Tiguan 2.0 i, Benzin, Sky, R-Line, 4 Mot., AHV, 20", 19" Alu, schwarz-metallic, 2018, 15.300 km, Vollausstattung, wie neu, 211 PS, 43.000 €, 0664/35 01 720.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Audi A4 Avant 2.0 TDI Sport, 150 PS, grau-metallic, 12/17, 48.600 km, mit Hagel-schaden, viele Extras, Preis: 19.999 €, Anfragen unter: 0664/28 08 390.

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft alte Traktoren, wie z. B. Steyr 15 und andere, sowie alte Mopeds und Motorräder, auch reparaturbedürftige, einfach alles anbieten, 0664/12 59 252.

Kaufe Silber/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Bruchgold, Silberbestecke, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Armbanduhren, Taschenuhren, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Partnerschaft

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Netter Herr, 60 Jahre, sucht **Tanz- bzw. Freizeitpartnerin**, womöglich aus Preding oder Lannach, 0664/99 400 460.

Frauen aus Ost-Europa! Wir versprechen Sofortkontakt zu attraktiven Damen aus der Slowakei, Ukraine und Rumänien, die eine dauerhafte Beziehung suchen. 0664/32 46 688, www.sunshine-international.at



Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!
 03466/47 000 • anzeigen@aktiv-zeitung.at

INDUSTRIE

PERSONAL

SERVICE

Teissel GmbH

PRODUKTIONSMITARBEITER

im Schichtbetrieb für Wolfram-Produktion
 für ein renommiertes Unternehmen in St. Martin gesucht.

Entlohnung € 3.320,- brutto inkl. Zulagen.

Bewerbung bitte unter:
info@teissel.at, 0664/41 33 604



Hardegg 47 • 8454 Arnfels

VORHANG

AKTION

VON 24.4.-13.5.23

-25%

RABATT
in Deutschlandsberg

AUF ALLE LAGERNDEN VORHÄNGE,
KISSEN UND TISCHWÄSCHE

hagebau Wallner
Deutschlandsberg

Nur gültig bei **hagebau Wallner in Deutschlandsberg**. Aktion gültig von 24.4.23 bis 13.5.23. Ausgenommen Dienstleistungen (Nähen & Ketteln). Gilt nur für Lagerware sowie Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aufträgen kombinierbar.